



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 4, August 2012, 62. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.12 = 2.674

Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2014

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)

**Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins
Vereinsführung:**

Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86161 Augsburg,
Sanderstraße 47, Tel. 56 08 60, Fax 5 60 86 34

1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neu-
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20

Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter
Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry
Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried
Selmair

Geschäftsstelle:

Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinshaus Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.



Europameisterinnen im Einzelwettbewerb bei den K I Damen – Mitte: 1. Platz Carole Bouzidil/Frankreich, links: Melanie Pfeifer/Germany Kanu Schwaben und den zweiten Platz und ganz rechts Pennie Fiona/Great Britain mit dem dritten Platz im Einzel. – **Melanie Pfeifer** holt sich im Einzelwettbewerb mit 0,01 Sekunden Abstand zur Erstplatzierten den zweiten Platz und im Mannschaftswettbewerb wurde sie Europameisterin mit Jasmin Schornberg und Cindy Pöschel. Also Silber und Gold!



Michaela Grimm wurde Dritte bei den C I Damen im Einzelwettbewerb und holte somit Bronze in der EM. Herzlichen Glückwunsch!



Sideris Tasiadis holt sich den Europameistertitel im Canadier Einer Einzelwettbewerb und im Canadier Einer Teamwettbewerb fuhr er sich mit Jan Benzien und Nico Bettge auf den zweiten Platz. Also Gold und Silber!

Kanu-Schwaben bei der Europameisterschaft in Augsburg wieder sehr erfolgreich!

Jubilare im August

04.08.52	Pfaffinger Cornelia	60 Jahre	Abt. Tennis
05.08.62	Weinfurter Thomas	50 Jahre	Abt. Boxen
07.08.32	Schomaker Nico	80 Jahre	Abt. Eistanz
09.08.37	Krick Alfred	75 Jahre	Abt. Faustball
11.08.42	Tschertner Heinz	70 Jahre	Abt. Kanu
15.08.42	Dr. Kolb Wolfgang	70 Jahre	Abt. Kanu
31.08.62	Riedel Andreas	50 Jahre	Abt. Tennis

Jubilare im September

05.09.62	Griebel Thomas	50 Jahre	Abt. Kanu
06.09.42	Weis Günther	70 Jahre	Abt. Faustball
08.09.52	Brieger Manfred	60 Jahre	Abt. Kanu
09.09.52	Sellke Yvonne	60 Jahre	Abt. Tennis
09.09.47	Kannler Georg	65 Jahre	Abt. Fußball
11.09.62	Roszinski Petra	50 Jahre	Abt. Tennis
18.09.52	Conraths Elizabeth	60 Jahre	Abt. Kanu
20.09.42	Gebauer Wolfgang	70 Jahre	Abt. Hockey
22.09.37	Huber Siegfried	75 Jahre	Abt. Leichtathletik
24.09.62	Höss-Jelten Christine	50 Jahre	Abt. Leichtathletik
25.09.62	Rolle Edwin	50 Jahre	Abt. Kanu
26.09.52	Leinfelder Werner	60 Jahre	Abt. Basketball
29.09.17	Gutmann Alfred	95 Jahre	Abt. Faustball
29.09.42	Kränzle Bernd	70 Jahre	Abt. Kanu
29.09.37	Baur Helmut	75 Jahre	Abt. Ski
30.09.37	Piller Karin	75 Jahre	Abt. Tennis

Wir gratulieren den
Geburtstagskindern.
tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-40
www.tfm-wohnbau.de



Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2012: 03.09.2012

Achtung: Der Eingang von Manuskripten
wird nicht bestätigt. Fragen unter
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

FÖRG SPORT OUTLET
die preisgünstigste Sporteinkaufsquelle auf über 7000 m²

MARKENSPORTARTIKEL
SKI · SNOWBOARD
SPORTKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
FITNESSPARK

bis zu 60% reduziert

Montag-Freitag 10-20 Uhr · Samstag 10-19 Uhr



Reichenberger Straße/Berliner Allee
Augsburg · www.foerg.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 **Stadtsparkasse
Augsburg**

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden - machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de. **Wir begeistern durch Leistung - Stadtsparkasse Augsburg.**





Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid

☎ 5 89 80 85
☎ 01 75/6 38 30 83

Sommerturnier



2. Sommerturnier ein voller Erfolg Mad Game verteidigt den Wanderpokal

Das 2. Sommerturnier des TSV Schwaben Augsburg am Samstag, den 07.07.2012, endete mit dem Erfolg des Pokalverteidigers Mad Game. Die Spieler des TSV Schwaben Augsburg setzten sich in einem spannenden und sportlich ansprechenden, sehr fairen Finale knapp mit 26:24 bei 2 x 10 Minuten durchlaufender Spielzeit durch. Sie revanchierten sich damit bei den BallerZ With Attitude, bestehend aus einem Mix aus Spielern des TVA, der BG Leitershofen/Stadtbergen und des TSV Schwaben Augsburg) für die Niederlage beim Pfingstturnier in Gersthofen.

Schon in der Vorrunde wurde guter und ausnehmend fairer Basketballsport in einer angenehmen Atmosphäre durch die zehn teilnehmenden Teams geboten. Doch nicht nur sportlich war dieses Turnier ein Erfolg.

Dank der guten Organisation von Werner Ritschel und Ali Schmid sowie der Mithilfe von Myriam Camboni und Matthias Benning verlief das Turnier reibungslos. Durch die tatkräftige Unterstützung der U19w-Spielerinnen, Myriam Malki, Selen und TugceFidanci am Verkaufsstand wurde auch für das leibliche

Wohl der Spieler gesorgt. Ein besonderer Dank gilt jedoch Frankie Abron, der mit seinem Grill die heißbegehrten Burger zauberte und den Erlös der Basketballabteilung zukommen ließ. Doch nun zu den Ergebnissen und dem Turnierverlauf.

In der **Gruppe A** setzte sich das Team Mad Game überlegen mit vier Siegen durch. Überraschend belegte das Jugendteam des TSV Schwaben Augsburg, La Para, mit Spielern der U20m bis zur U16m nach einem 27:23-Erfolg gegen die Burching 99ers vom TV Prittriching (Bezirksliga Oberbayern) durch. Die etwas schwächeren Teams aus Stuttgart Remsharlem und die Jugendlichen des TVA's (Blue Opossums) machten die Plätze 3 und vier unter sich aus. Mit einem letztendlich sehr knappen 33:32 sicherten sich hier die Stuttgarter den vierten Platz gegen die vom Verletzungspech verfolgten Jungs vom TVA.

Die Ergebnisse der Gruppe A im Einzelnen:

Burching 99ers – Mad Game	17:38
Remsharlem – La Para	14:22
Blue Opossums – Mad Game	26:52
Burching 99ers – Remsharlem	35:23
La Para – Blue Opossums	43:24
Mad Game – Remsharlem	45:17
La Para – Burching 99ers	n. V. 27:23

Blue Opossums – Remsharlem	32:33
Mad Game – La Para	47:20
Burching 99ers – Blue Opossums	41:40

In der **Gruppe B** gab es ein knappes Rennen zwischen den BallerZ with Attitude, den Fancy BBQ Chicken mit Spielern der 1. und 2. Herren des TSV Schwaben Augsburg und den Goodbois aus ehemaligen Spielern des TV Gröbenzell.

Die Goodbois mussten sich nach großartigem Kampf hinter den Fancy BBQ Chicken und den BallerZ mit Rang drei begnügen. Auf Platz vier folgten die H-Town Ballers des TV Hechendorf, die die Martini Air Flyers (Ex-Spieler des TSV Haunstetten) mit 28:21 auf Platz 5 der Vorrundengruppe verwiesen.

Die Ergebnisse der Gruppe B im Einzelnen:

Martini Air Flyers – H-Town Ballers	21:28
Goodbois – Fancy BBQ Chicken	16:19
BallerZ with Att. – H-Town Ballers	52:19
Goodbois – Martini Air Flyers	32:14
Fancy BBQ Chicken – BallerZ with Att.	36:51
H-Town Ballers – Goodbois	20:26
Fancy BBQ Chicken – Martini Air Flyers	32:30
BallerZ with Attitude – Goodbois	33:26
H-Town Ballers – Goodbois	21:44
Martini Air Flyers – BallerZ with Att.	31:51

Leider traten die Burching 99ers sowie die Blue Opossums nicht mehr zu ihren Platzierungsspielen an. Deswegen spielten im Spiel um Platz 7 erneut die H-Town Ballers gegen die Martini Flyers. Wie schon in der Vorrunde siegte H-Town erneut knapp mit 27:23. Im Spiel um Platz 5 hielten sich die Goodbois gegen Remsharlem mit 28:21 schadlos.

Im Halbfinale standen sich dann in Überkreuzspielen die jeweiligen Gruppenersten gegenüber, wobei sich die favorisierten BallerZ und Mad Game durchsetzten. Die BallerZ hatten gegen die nun kräftemäßig stark abbauenden jungen Spieler von La Para mit 38:16 leichtes Spiel. Doch auch Mad Game setzte sich überraschend deutlich mit 38:16 gegen Fancy BBQ Chicken durch. Das Spiel um Platz 3 entschieden die Fancy BBQ Chicken deutlich mit 40:15 gegen La Para.

Im Finale entwickelte sich dann ein ausgeglichenes Spiel guter Qualität zwischen Mad Game und den BallerZ with Attitude. Bei Mad Game sorgten vor allem Kevin Castek und Dominik Veney die Akzente, bei den BallerZ ragten Timothy Cobb, Davide Plewa, Toni Karsch und Sebastian Woelki heraus. Gute Aktionen beider Teams wechselten sich ab. Immer wieder wussten die BallerZ nach kleinen Rückständen wie nach dem 15:21(12.) eine Antwort. Mit einem Dreier glich Karsch zum 21:21 aus. Doch das glücklichere Ende hatten die Spieler von Mad Game auf ihrer Seite.

Die Platzierungen:

1. Mad Game
2. BallerZ With Attitude
3. Fancy BBQ Chicken
4. La Para
5. Goodbois
6. Remsharlem
7. H-Town
8. Martini Air Flyers
9. Burching 99ers
10. Blue Opossums

Die zweite Auflage unseres Sommerturniers hat gezeigt, dass auch Augsburg eine Heimstatt des Basketballs ist. Auch die Teilnahme von Teams über die Landesgrenze hinaus hat gezeigt, dass dieses Turnier ein Volltreffer ist. Auch im nächsten Jahr wird es daher wieder einen Sommerturnier geben.

Mit sportlichem Gruß, Matthias



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidmarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
☎ 52 97 02

Obwohl auch in diesem Sommer wieder Umbauarbeiten im Curt-Frenzel-Stadion stattfinden, wird die Saison 2012/13 wie gewohnt am 13. August 2012 auf der Bahn I eingeläutet werden. Genauere Informationen erfragen Sie bitte bei Frau Haunstetter oder Frau Koch bzw. entnehmen Sie der Tagespresse.

Testlaufen

am 15.3.2012

35 Prüflinge der Eistanz-Abteilung zeigten in der Eishalle Haunstetten die von der Deutschen Eislauf-Union (DEU) verlangten Figuren. Der Eisläufer-Vortest wurde elfmal abgelegt, der Freiläufer achtmal, der Figurenläufer zehnmal und der Kunstläufer fünfmal. Catherina Egger, Cheyenne Enghart, Vanessa Gerth, Alina Hartmann und Jessica Vogl zeigten als erfolgreiche Absolventinnen des Kunstläufertests neben Kürläufer Ralf Junglas ein Kürprogramm. Wir freuen uns über das erfolgreiche Abschneiden all unserer Breitensportler!

Pokal der Stadt Memmingen

am 17.3.2012

Mit gleich fünf ersten Plätzen, dazu je zwei zweiten und zwei dritten Rängen haben die Läuferinnen und Läufer des TSV Schwaben Augsburg in Memmingen positive Akzente gesetzt. Die Ränge vier bis sechs waren je einmal dabei. Wir freuen uns über dieses hervorragende Mannschaftsergebnis zum Saisonabschluss!

Die Ergebnisse im Detail:

Name	Gruppe	Ergebnis
Enola Rentsch	Elemente 3 B	1. Platz
Eva Damm	Elemente 3 B	3. Platz
Lina Donner	Elemente 3 B	5. Platz
Alina Hartmann	Elemente 4 A	1. Platz
Kristine Maier	Elemente 4 A	4. Platz
Mia Leising	Elemente 4 B	1. Platz
Simon Jendryka	Elemente 5 Jungen	1. Platz
Cheyenne Enghart	Elemente Freiläufer 6	6. Platz
Jessica Vogl	Elemente Freiläufer 7	3. Platz
Ediz Sirin	Elemente Freiläufer Jungen	2. Platz
Ralf Junglas	Freiläufer Kür Jungen	1. Platz
Selina Pritzkau	Kürklasse 8	2. Platz



Unser erfolgreiches Schwaben-Team in Memmingen. Vorne von links: Simon Jendryka, Ediz Sirin; hinten von links: Cheyenne Enghart, Ralf Junglas, Mia Leising, Eva Damm, Alina Hartmann, Lina Donner, Jessica Vogl, Enola Rentsch, Kristine Maier – Trainerin Severine Aurbacher.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2012: 03.09.2012

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Klassenlaufen

am 18.3.2012 in Weiden

Mit Lena Lugert hat eine weitere junge Aktive der Abteilung zum ersten Mal eine Klassenprüfung im Eistanz erfolgreich abgelegt. Beim letzten Klassenlaufen der Saison hat sie die Basis-klassenprüfung, bestehend aus Fox Movement, Waltz Movement und Palais Glide, bestanden.

Impressionen vom Saison-Abschluss-Schaulaufen

am 24.3.2012 in Königsbrunn



Anfänger



Freiläufer

Trainingslager

vom 9. – 14.3.2012 in Füssen

Wie bereits im Vorjahr wurde von Anette Hartmann ein Trainingslager im Bundesleistungszentrum in Füssen organisiert. 16 junge Eisläuferinnen und Eisläufer des TSV Schwaben waren beteiligt und trainierten fleißig bei den drei Trainerinnen Severine Aurbacher, Carolin Frenzel und Marion Koch sowie deren Assistenten Anette Hartmann, Ellinor Lang, Gertraud Heisler, Klaus und Renate Junglas.



Sie nutzten die Ferien für Intensivtraining. Vorne von links: Ralf Junglas, Felicitas Klöckner, Noemi Wassermann, Kristine Maier, Simon Jendryka. Mitte von links: Mia Leising, Alina Hartmann, Lorena Rolle, Layla Karollus, Jessica Vogl, Stefan Junglas, Martin Ranzinger, Paul Glass. Hinten von links: Trainerin Marion Koch, Trainerin Severine Aurbacher, Trainerin Carolin Frenzel, Vanessa Gerth, Leonard Luca, Leonie Armbruster.

Mitgliederversammlung

am 12.5.2012

Die turnusgemäßen Neuwahlen des Vorstands führten zu folgendem Ergebnis:

Abteilungsleiterin	Heidemarie Haunstetter
Stellvertretende Abteilungsleiterin	Marianne Koch
Kassenwart	Jutta-Elena Ranzinger
Jugendwart	Nathalie Albrecht
Erwachsenensprecher	Gisela Fischer
Kassenprüfer	Andrea Rolle

Mit Jutta-Elena Ranzinger, Nathalie Albrecht und Andrea Rolle hat die Abteilung Eistanz/Eiskunstlauf drei neue Vorstandsmitglieder.

Die Abteilung dankt den bisherigen Vorstandsmitgliedern Tobias Haunstetter (Kassenwart), Veronika Lang (Jugendwart) und Rosi Morhardt (Kassenprüfer) für ihr langjähriges Engagement und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Abteilungsmitgliedern und innerhalb des neu zusammengesetzten Vorstands.

Eislaufzeiten in den Sommerferien

Auch in dieser Saison wird es wieder Training in den Sommerferien in Augsburg geben. Die Förderkurse finden zweimal in der Woche im Curt-Frenzel-Stadion statt. Alle Riegenkinder können daran teilnehmen. Der Beitrag für den Förderkurs beträgt 3 EUR pro Stunde. Bei regelmäßigem Besuch gibt es eine Ermäßigung auf 2,50 EUR. Auch ein Ferien-Eislaufkurs wird wieder stattfinden. Die Termine werden rechtzeitig unter <http://www.eisschwaben.de> bekanntgegeben.

Wir wünschen allen Abteilungsmitgliedern noch einen schönen Sommer – sowohl auf dem Eis als auch abseits davon!

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

... Ihre Passion - unsere Leidenschaft!
Wir helfen Ihnen bei Ihrer Ausrüstung.

EGM
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0921/27263-0

www.egmgolfprofi.de | info@egmgolf.de | www.g6-shop.de

Brands listed: TaylorMade, Callaway GOLF, LACOSTE, adidas, Mizuno, BOHNER, MDC, Daily SPORTS, FING, BOGNER, ecco, FOOTJOY, TITEC, ALBERTO HEINZ GENTS, BRAX, POLO RALPH LAUREN, Titleist, CHERYO, abacus, J.LINDBERGB, BOSS.



Fechten

gegr. 1956

Peter Hankel

☎ 3 49 69 69

Mobil 01 76/45 50 71 50

www.fechten-schwaben-augsburg.de

Erfolgreiche B-Jugend bei der Deutschen Degen-Meisterschaft

Schwaben Augsburg stellt vier der sechs bayerischen Starter

Zu viert sind die Degenfechter aus Augsburg mit ihrem Trainer Waldemar Schneider nach Saalfeld gefahren: Markus Wiesner, Jakob Schöffler, Fabian und Manuel Riebling. Die Erwartungen waren hoch, und der Respekt vor solch einem wichtigen Turnier mit 66 Teilnehmern auch. Fabian und Jakob holten sich in der Vorrunde 4 Siege und nur eine Niederlage, Manuel lag mit drei Siegen und Markus mit zwei Siegen knapp dahinter. Alle konnten sich für die Zwischenrunde qualifizieren. Fabian verlor hier sehr unglücklich gleich drei Mal 4:5 und verpasste dadurch die Direktausscheidung. Er musste mit Platz 35 vorlieb nehmen und wusste, dass er eigentlich mehr Möglichkeiten gehabt hätte. Jakob erfocht sich dagegen sehr souverän weitere vier Siege bei einer Niederlage, ebenso zog Manuel an und Markus glückte es, wieder mit zwei Siegen weiterzukommen.

In der Direktausscheidung mit Hoffnungslauf trafen die Vereinskollegen Manuel und Jakob aufeinander, Manuel gewann 10:5 und hatte sich dann mit Marco Birkenmaier, den späteren Drittplatzierten, zu messen. Ganz knapp unterlag Manuel mit 9:10. Auch im Hoffnungslauf gegen Benjamin Pleitz musste Manuel das Gefechte 9:10 abgeben. Er wurde am Ende 20. und hat eine ganz starke Leistung gezeigt mit viel Perspektive. Jakob erreichte sogar den 19. Platz. Trotz der Niederlage gegen Manuel ließ er sich nicht aus dem Konzept bringen: Im Hoffnungslauf siegte er gegen Finn Schlenker 10:7, musste dann aber nach einer weiteren Niederlage gegen Sebastian Oleak auf den Einzug ins 16er-KO verzichten. Markus, der gegen den Lennart Reitz deutlich mit 1:10 unterlegen war und auch im Hoffnungslauf gegen Sebastian Oleak mit 5:10 das Nachsehen hatte, konnte sich trotzdem über seinen 31. Platz freuen.

Als „glorreiche Vier“ erreichten sie als Team „Bayern 2“ im Mannschaftswettbewerb von 21 angetretenen Gruppierungen den 16. Platz.

Anna-Léa Ulm wird 23. In Offenbach

Das Junioren-Turnier in Offenbach zählt für Eingeweihte zu den schwersten deutschen Turnieren. Hierher kommen nur diejenigen Degenfechterinnen, die in Deutschland wirklich etwas zu sagen haben und zumeist ihre vorderen Ranglistenplätze verteidigen möchten. Anna-Lea Ulm begann das Turnier noch etwas verschlafen: Gleich drei Gefechte in Folge verlor sie und diese auch nicht knapp. Der Tag schien nicht gut zu verlaufen. Doch Anna-Lea Ulm ließ sich nicht von den Niederlagen demotivieren, sondern rappelte sich mental noch einmal auf und entschied die folgenden drei Gefechte deutlich für sich. Der Bann war gebrochen. Durch den nun doch recht guten Index erhielt sie ein Freilos und befand sich schon unter den letzten 64 der insgesamt 99 Fechterinnen. Im Direktlauf traf sie auf die Heidenheimerin Melissa Buntz, die 15. der Deutschen Rangliste. Als nach über zwei Minuten des Beschnuppens auf der Planchette keine Ergebnisse erzielt wurden, beendete die Obfrau das erste Drittel und ließ gleich in der zweiten Zeiteinheit weiterfechten. Jetzt ging es endlich richtig los, Buntz führte jedoch immer um einen oder zwei Treffer, doch im letzten Drittel holte Anna-Léa auf. Am Ende stand es 10:10, dann Vorteil für Buntz. Lea entschied mit einem sauberen Armtreffen den Kampf für sich und Sudden Death für die andere. Danach traf sie wieder auf eine Heidenheimerin: Deborah Starmüller, die sie elegant, schnell und locker mit 15:11 besiegte. Nun war sie schon unter den letzten 24 Fechterinnen. Hier stand sie nun der Ranglisten Fünfte, Alexandra Ehler aus Waldkirch gegenüber. Es war ein hartes Ringen um Treffer und lange Zeit - bis zum 10:10 war die Partie

ausgeglichen, doch dann zog Alexandra Ehler ab und siegte mit 15:11. Anna-Lea ging zuversichtlich in den Hoffnungslauf. Pech für sie, dass sie gleich auf die Ranglisten Dritte stieß. Dennoch sah es zwischenzeitlich gar nicht schlecht für Anna-Lea aus, aber ähnlich wie im vorausgegangenen Gefecht, kippte das Gefecht nach dem 10:10 und Julia Morawietz aus Leverkusen wusste den Kampf zuletzt mit 15:11 für sich zu entscheiden. Damit hatte Anna-Lea Ulm das 16er-Ko verpasst und landete auf einem dennoch sehr beachtlichen 23. Platz.

Anna-Lea Ulm Nummer 1 in Bayern

Junge Schwabenfechterin zum Saisonende an der Spitze der Aktiven

Zum Abschluss der Degensaison in Bayern genügte Anna-Léa Ulm (18) vom TSV Schwaben Augsburg im stark besetzten Turnier in Würzburg ein guter achter Platz, um die Führung in der bayerischen Rangliste der Aktiven Degenfechterinnen zu übernehmen. "Einfach ein tolles Gefühl, als Juniorin am Saisonende, nach so vielen Turnieren und Trainingseinheiten an der Spitze der Aktiven zu stehen", so Anna-Lea Ulm. Die Juniorenfechterin, die im Fechtinternat in Bonn trainiert und erst nächstes Jahr zu den Aktiven zählt, konnte damit schon mal im Vorfeld ihr Terrain abstecken, bevor im September die neue Saison beginnt. Auch Abteilungsleiter Peter Hankel zeigt sich begeistert: "Eine herausragende Leistung von Lea, die so früh nicht zu erwarten war! Aber sie hat sich mit viel Trainingsfleiß und großem Engagement durch die Saison gekämpft und am Ende verdient die Nase vorn. Für unseren Nachwuchs im Verein ist sie außerdem ein großes Vorbild, denn sie gibt ihnen gerne Tipps und zeigt, was sie verbessern können." Anna-Lea Ulm's Ziele für die kommende Saison sind auch schon klar: Qualifikation für die Deutsche Meisterschaften und möglichst weit oben in der Deutschen Rangliste stehen. Neben der Vorbereitung fürs Abitur, wird das wieder viel Arbeit werden.

Die Fechtabteilung des TSV Schwaben Augsburg bietet Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren ein kostenfreies Schnuppertraining nach Absprache an. Weitere Informationen unter www.fechten-schwaben-augsburg.de.

Stark im Team

Die Degenfechter des TSV Schwaben Augsburg mit perfektem Start in die neue Saison

Traditionell beginnen die Degenfechter ihre Saison mit den Bayerischen Mannschafts-Meisterschaften. Dabei werden in den Altersklassen Aktive, Junioren und A-Jugend (U17) die Startberechtigungen für die kommenden Deutschen Mannschafts-Meisterschaften ausgefochten. Die Fechter des TSV Schwaben waren dabei in München und Kaufbeuren mit zwei Gold-, zwei Silber- und einer Bronzemedaille besonders erfolgreich.

Im Herrendegen (Aktive) erkämpfte sich Joffrey Reiser in Startgemeinschaft mit den Schweinfurter Fechtern Tim und Samuel Drescher in einem packenden Finalkampf gegen den MTV München die Goldmedaille.

Auch die Juniorinnen (Damendegen) hatten allen Grund zur Freude. Nach einem hauchdünnen 45:44-Sieg gegen den MTV München bei dem dreimal die Führung wechselte, mussten sich Irena Still, Franziska Mayr, Nikola Roll und Julia Rieger erst im Finale den starken Mädchen aus Neu-Ulm mit 38:44 geschlagen geben und erreichten damit die Silbermedaille. Bei den Junioren (Herrendegen) holten sich die Augsburg, mit den noch bei der A-Jugend startberechtigten Fechtern Tin Talan, Vincent Möckl und Michael Wiesner, die Bronzemedaille hinter dem TV Kaufbeuren und dem MTV München.

Auch in der A-Jugend (U17) zeigten die jungen Degenfechter ihr Können. Gegen die Schwaben-Mädchen mit Irena Still, Franziska Mayr, und der erst 12-jährigen Marlene Möckl hatten die Halbfinal-Gegnerinnen aus Füssen zu keinem Zeitpunkt eine Chance und wurden mit 28:45 Treffern auf den dritten Platz verwiesen. Im abschließenden Finale gegen die erfahreneren Neu-Ulmerinnen erreichten die Augsburg, nach einem 30:45 die Silbermedaille.



Das Siegerteam in der A-Jugend vom TSV Schwaben Augsburg mit Michael Wiesner, Vincent Möckl, Tin Talan.

Im Herrendegen (A-Jugend) waren die Augsburg, gleich mit drei Teams am Start. Die Mannschaft Augsburg 1 - mit Tin Talan, Vincent Möckl, Michael Wiesner - war in Kaufbeuren besonders gut aufgelegt und besiegte ihre Gegner aus Erlangen mit 45:30. Im Halbfinale gestaltete die Mannschaft aus Kaufbeuren den Wettkampf mit den Augsburgern zwar etwas spannender, verlor am Ende dennoch mit einem 38:45 gegen die Augsburg. Im andern Halbfinale siegte Ortenburg unerwartet gegen eine überraschend unkonzentriert fechtende Mannschaft vom MTV München mit 42:41 Treffern. Mit der Goldmedaille vor Augen liebten die Fechter von Augsburg 1 im Finale nichts mehr anbrennen und siegten überlegen nach einer hervorragenden Mannschaftsleitung mit 45:39 Treffern. Mit diesem Erfolg haben sie sich das Mannschaftsticket für die Deutschen Meisterschaften gesichert und vertreten die bayerischen Farben auf den nationalen Titelkämpfen im Mai 2013 in Ulm. Die Mannschaft Augsburg 2 erreichte den 6. Platz und Augsburg 3 musste mit dem 9. Rang zufrieden sein.

Abteilungsleiter Peter Hankel zeigte sich hocherfreut über die Ergebnisse seiner Fechter. „Unser Trainingskonzept und die konsequente Nachwuchsarbeit zahlen sich inzwischen richtig aus. Aktuell sind wir im Degen der erfolgreichste Fechtverein in Bayern. Auch wenn unser Trainer Waldemar Schneider und ich wissen, dass es noch einiges zu verbessern gibt, so ist unser Fazit sehr positiv. Für die schweren nationalen Turniere im Herbst dürfen wir uns von unseren Degenfechtern einiges erwarten. Erfreulich ist, dass die Fechtabteilung des TSV Schwaben Augsburg die Bayerischen Einzelmeisterschaften im März 2013 wieder in Augsburg ausrichten darf, denn vor heimischem Publikum fechten zu können, spornt uns ganz besonders an.“

Ergebnisse Bayerische Mannschaftsmeisterschaften 2012

Aktive Herrendegen: 1. SG Schwaben Augsburg/Schweinfurt (Joffrey Reiser), 2. MTV München, 3. USC München

Junioren Damendegen: 1. TSV Neu-Ulm, 2. TSV Schwaben Augsburg (Irena Still, Franziska Mayr, Nikola Roll, Julia Rieger), 3. MTV München

Junioren Herrendegen: 1. TV Kaufbeuren, 2. MTV München, 3. TSV Schwaben Augsburg (Tin Talan, Vincent Möckl, Michael Wiesner)

A-Jugend Damendegen: 1. TSV Neu-Ulm, 2. TSV Schwaben Augsburg (Irena Still, Franziska Mayr, Marlene Möckl), 3. TSG Füssen

A-Jugend Herrendegen: 1. TSV Schwaben Augsburg (Tin Talan, Vincent Möckl, Michael Wiesner), 2. ASV Ortenburg, 3. MTV München, 6. TSV Schwaben Augsburg II, 9. TSV Schwaben Augsburg III



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Nail Atil

☎ 01 74/3 01 18 75
☎ 55 38 19
☎ 01 60/94 77 96 93

► Herrenfußball

1. Verstärkungen für 1. Mannschaft

nachdem die vergangene Saison absolut unbefriedigend zu bezeichnen war, konnte der Abteilungsvorstand Sepp Löffler für die neue Saison in der Bezirksliga Süd neue torgefährliche Stürmer für das Schwabenteam verpflichten:

Daniel Raffler kommt vom TSV Gersthofen als einer der torgefährlichsten Stürmer in den letzten 3 Jahren mit 60 Treffern

Vincent Aumiller (vorher langjähriger Spielführer beim FC Königsbrunn und torgefährlicher Mittelfeldspieler)

Manuel Binder (vorher TSV Schwabmünchen, schneller torgefährlicher Außenstürmer)

Mensur Basholli (vorher TSV Kühbach, großgewachsener Mittelstürmer, war früher in Schwabenjugend und kehrt zurück)

Mit diesen neuen Spielern wird das Ziel, in die Landesliga aufzusteigen, konsequent verfolgt.

Verlassen haben folgende Spieler den Verein:

Rodrigo Esposito (DJK Fürth)

Stefan Winterhalter (SV Hammerschmiede)

Cem Kaplan (Lechhausen)

Adrian Schlotterer (TSG Stadtbergen)

Wir laden alle Freunde und Gönner zum Auftaktspiel der 1. Mannschaft im Ernst-Lehner-Stadion in der Bezirksliga Süd gegen Fellheim am Samstag, den 11. August 2012, um 15.30 Uhr, recht herzlich ein und bitten um große Unterstützung in der neuen Saison!

► Frauenfußball

Damen 1: 3 Platz Regionalliga

SC Freiburg – TSV Schwaben Augsburg 2:2 (0:0): Im letzten Saisonspiel der Regionalliga Süd ging die Reise der Schwabenfrauen ins Breisgau. Bei sommerlichen Temperaturen erkämpfte man sich gegen den SC Freiburg ein durchaus gerechtes 2:2 (0:0). Dabei hielt die Positiv-Serie der Fuggerstädterinnen an. Seit 12 Spielen ist das Team von Jörg und Fischer nun schon ohne Niederlage. Beim Punktgewinn in Freiburg konnte man dabei leider nicht an die guten Leistungen der vergangenen Spiele anknüpfen. Erst in der zweiten Halbzeit kam Schwung in die Partie, die beiden Treffer für Schwaben erzielten Ursula Neidlinger und Anna Mahr. Die Schwabenfrauen beenden mit diesem Punktgewinn ihre erfolgreiche Regionalligasaison, in der man als Aufsteiger einen bemerkenswerten 3. Platz mit 33 Punkten belegt. Nun wird man sich in aller Ruhe auf die noch ausstehenden Pokalspiele vorbereiten wo man am Donnerstag, 7.6.2012 ins Viertelfinale einsteigt.

Bayerischer Pokal 2. Platz: Im Kampf um den Bayerischen Pokalsieg zogen die Damen des TSV Schwaben souverän ins Finale ein. Zunächst wurde Frauenbiburg geschlagen, dann im Halbfinale der FFC Wacker München mit 2:0 (Tore: Ursula Neidlinger, Denise Perfetto). Im Finale standen sie dann dem SV Weinberg gegenüber. Bei heißen Temperaturen ging Schwaben

mit 1:0 durch Mona Budnick in Führung. Doch mit zunehmender Spieldauer ließen die Kräfte der Schwabenspielerinnen immer mehr nach und Weinberg kam zum verdienten Ausgleich. Im folgenden 11-Meter-Schießen behielt Weinberg die Nerven und setzte sich mit 6:4 durch.

Damen 2: 8. Platz BOL

DJK Breienthal – TSV Schwaben Augsburg II	1:1 (0:1)
TSV Schwaben Augsburg II – FC Stätzing	1:2 (1:2)
TSV Schwaben Augsburg II – FC Donauwörth	0:2
TSV Ottobeuren – TSV Schwaben Augsburg II	3:0 (2:0)

Auch die letzten Spiele brachten keine Siege mehr für die Damen 2, lediglich ein Punkt aus den letzten vier Partien spiegeln den Saisonverlauf. Meist war man zwar dem Gegner ebenbürtig, konnte sich aber am Ende nicht durchsetzen. Insgesamt eine durchwachsene Saison, doch die Vorbereitung auf die nächste Saison laufen bereits und Trainer Uli Selg, der nach dieser Saison die Leitung übernimmt, da Kurt Feigl zumindest für ein halbes Jahr beruflich- und familienbedingt eine Pause einlegen muss, hofft, mit einer relativ jungen Mannschaft in der nächsten Saison oben mitzuspielen.

Damen 3: Meister Freizeitliga

Und wieder schafften es die Damen 3 von Schwaben zum Meistertitel. Mit einer sensationellen Bilanz von 16 Siegen in 16 Spielen und einem Torverhältnis von 108:5 Toren holten sie sich im 3. Jahr in Folge die Meisterschaft. Mit einer gemischten Mannschaft aus erfahrenen und jungen Spielerinnen um Trainerin Thea Grees überzeugten sie durch gelungene Spielzüge und einen tollen Mannschaftszusammenhalt.

TSV Zusmarshausen – TSV Schwaben Augsburg III	0:14 (0:4)
SG Reisenbg.-Leinheim – TSV Schwaben Augsburg III	0:4 (0:0)
TSV Schwaben Augsburg III – SV Binswangen	10:0 (3:0)
TSV Schwaben Augsburg III – SG Reisenbg.-Leinheim	3:0 (1:0)
TSV Schwaben Augsburg III – TSV Zusmarshausen	13:0 (6:0)

► Mädchenfußball

U17-Juniorinnen: 5. Platz Bayernliga

Nach einer tollen Saison als Aufsteiger aus der Landesliga sicherten sich die TSV-Mädels einen 5. Platz in der Bayernliga und scheiterten nur knapp an der Qualifikation zur neu eingeführten Bundesliga.

1. FC Nürnberg – TSV Schwaben Augsburg 5:1 (2:1): In unserem letzten Spiel der Bayernligasaison mussten wir zum Zweitplatzierten 1. FC Nürnberg. Wir fuhren stark geschwächt zum neuen Aufsteiger in die Bundesliga. Das Spiel war sehr intensiv. Nach 7 Minuten klingelte es schon bei uns in der Kiste. Unsere Abwehr kam mit den schnellen Gegenstößen gar nicht zurecht. Trotzdem haben wir nach einem schönen Konter in der 9. Minute durch Melli ausgeglichen und hatten sogar danach noch das 2:1 auf dem Fuß, was der gegnerische Torwart aber verhinderte. In der 30. Minute war es dann ein Eigentor, das die Nürnberger auf die Siegerspur brachte. So ging es auch in die Pause. Wir waren noch nicht einmal richtig auf dem Platz, als ein klares Abseitstor der Nürnberger, das den Traum zumindest eines Unentschieden zunichtermachte. Wir hatten durch Melli noch die eine oder andere Chance, aber das Tor fiel einfach nicht. Im Gegenzug machte es der Gegner besser und erhöhte auf 4 bzw. 5:1. Am Ende war Nürnberg der verdiente Sieger und wir gratulieren zum Aufstieg in die Bundesliga. Für uns war es trotzdem eine sehr gute Saison, die wir auf Platz 5 beenden. Wir haben dieses Jahr sehr viel erlebt und hatten alle miteinander ein sehr gutes Verhältnis. Auf der Heimfahrt beendeten wir die Bayernligasaison noch mit einem guten Essen.

Schwäbisches Pokalfinale:

FC Memmingen – TSV Schwaben Augsburg	1:0
TSV Schwaben Augsburg – ASV Oberpreuschwitz	4:2 (2:1)



U16-Meistermädels: Eva, Doro, Lulu, Fiona, Miri, Mia, Johanna, Simone, Lisa, Pia, Flora, Nici, Selina W., Selina B., Lena F., Lena H., Gözde und Nora. Meistertrainer: Stephan Lupper (Trainer), Karl Heinrich (Trainer).

U16-Juniorinnen: Meister Bezirksliga *Aufstieg in die Bezirksoberliga!!!*

Sehr zufrieden können die beiden Trainer Karl Heinrich und Stephan Lupper auf die Saison 2011/12 zurückblicken. Mit einer makellosen Bilanz von 18 Siegen in 18 Pflichtspielen und einem Torverhältnis von 117:2 wurde die Mannschaft mit großem Punktvorsprung vor der Konkurrenz Meister und sicherte sich damit den Aufstieg in die BOL. Überwiegend lobenswerter Trainingsfleiß und etliche gute Talente waren die Basis für diese bewundernswerte Serie. Die beiden Trainer (Wechsel zu U13-Juniorinnen) bedanken sich bei allen beteiligten Mädchen für den tollen Einsatz, wünschen weiterhin viel sportlichen Erfolg, vor allem aber dass sie vor Verletzungen verschont bleiben.

FC Ehekirchen U17 – TSV Schwaben Augsburg U16	1:5
TSV Schwaben Augsburg U17 – (SG) SC Rohrenfels U17	4:0
TSV Fischach U17 – TSV Schwaben Augsburg U16	0:5
TSV Schwaben Augsburg U16 – SV Alsmoos-Petersdorf U17	20:0
TSV Schwaben Augsburg U16 – TSV Pfersee U17	16:0
FC Gerolsbach U17 – TSV Schwaben Augsburg U16	0:5 (0:2)

U15-Juniorinnen: Meister BOL und Schwäbischer Pokalsieger

Über die gesamte Spielzeit betrachtet war der aktuelle C-Jahrgang ein sehr erfolgreicher Jahrgang, bei dem sich viele Mädchen spielerisch und kämpferisch enorm weiterentwickelt haben. Die spricht für eine sehr gute Arbeit unserer Übungsleiter und auch für den Trainingsfleiß der Mädchen. Nach Kreispokal, Bezirkspokal und Schwäbischer Meisterschaft konnte sich unser Team für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren.

Die Meisterschaft wurde souverän mit 14 Punkten Vorsprung und 105:10 Toren sowie mit lediglich einer Niederlage und einem Unentschieden gewonnen. Ein weiterer Höhepunkt war das Erreichen des C- VW Juniorinnen Masters in Wolfsburg mit den 7 besten deutschen Mannschaften des Jahrganges. Auch die Hallensaison war so schlecht nicht, auch wenn das i- Tüpfelchen mit dem Pokalsieg in Ottobeuren unglücklicherweise nicht gelang. Des Weiteren belegte unsere Mannschaft bei einigen hochklassig mit Bundesliga Nachwuchsmannschaften besetzten Turnieren immer einen Platz im Vordergrund.

Schwäbisches Pokalfinale:

TSV Schwaben Augsburg – TSV Bissingen 7:0 (3:0): Einen weiteren Saisonhöhepunkt haben unsere Mädchen im Pokalfinale gegen den TSV Bissingen in eindrucksvoller Weise hinzugefügt. In einer hoch überlegen geführten Partie um den Bezirkspokal konnten unsere Mädchen viele spielerische Höhepunkte vor zahlreichem Publikum zeigen. Teilweise toll herausgespielte Tore, wie z.B. eine Direktabnahme eines Passes von Donika oder die schönen Tore von Niki waren viel Beifall wert. Da sich auch die Abwehr immer wieder in den Angriff mit einschalten konnte, fand das Geschehen überwiegend in der

gegnerischen Hälfte statt. Der TSV Bissingen konnte sich aus unserer Umklammerung zu keinem Zeitpunkt befreien und deshalb gewannen wir dieses Spiel auch in dieser Höhe völlig verdient mit 7:0 Toren. Lediglich die gute Torfrau aus Bissingen verhinderte eine noch höhere Niederlage ihrer Mannschaft. Glücklicherweise und stolz konnte unsere Kapitänin Mona nach dem Spielende den Bezirkspokal von der Spielgruppenleiterin Conny Fischer in Empfang nehmen.

TSV Schwaben Augsburg – TSV Zusmarshausen	7:0 (3:0)
SV Ottmaring – TSV Schwaben Augsburg	0:4 (0:1)
SpVgg Langenneufnach – TSV Schwaben Augsburg	1:3 (0:2)
JFG Singoldtal – TSV Schwaben Augsburg	0:7 (0:4)
TSV Schwaben Augsburg – TSV Zusmarshausen	9:1 (6:0)
TSV Schwaben Augsburg – FC Stätzing	0:0

U13-Juniorinnen: Meister BOL und Schwäbischer Pokalsieger

Auch bei den U13-Juniorinnen lief es in dieser Saison sehr gut, sodass sie ebenfalls das „Double“ mit Pokal und Meisterschaft nach Hause holten. Mit einer überwiegend jungen Mannschaft erkämpften sich die Mädels den ersten Platz in der neu formierten Bezirksoberliga der Mädchen, bei der auf einem 9er-Feld gespielt wird. Mit neun Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen und einem Torverhältnis von 26:9 sicherten sie sich im letzten Spiel den Meistertitel.



U13-Meistermädels: Stehend v.l.: Selin, Sarah, Cora, Sarah, Kim, Reyhan, Selina, Leonie, Lisa; Knieend v.l.: Franziska, Michelle, Julia, Franka, Jenni, Marie, Jessi, Katha.

Schwäbisches Pokalfinale:

FSV Reimlingen – TSV Schwaben Augsburg 1:3 (1:0): Die Schwabenmädels waren von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft und erspielten sich mit einigen sehenswerten Spielzügen gute Tormöglichkeiten. Hinten stand die Defensive sehr sicher, so dass Reimlingen nur mit Fernschüssen agieren konnte. Bald reichte sich Chance an Chance für den TSV, doch diese wurden nicht genutzt oder von der guten Torhüterin der Gastgeber vereitelt. In der 23. Minute kam dann, was kommen musste: das 1:0 für Reimlingen. Nach der Halbzeit liefen die Mädels zur Höchstform auf. Jetzt wurde nicht nur clever kombiniert, sondern auch Tore erzielt! Nur fünf Minuten nach der Pause setzte sich Marie schön durch und spielte einen muster-gültigen Pass auf Maria, die den Ball sicher im Tor unterbrachte. In der 45. Minute verteidigte Selin geschickt den Ball und erzielte mit einem satten Schuss das viel umjubelte 2:1. Kurz vor Ende der Partie machte Jessy dann alles klar, auch hier kam der kluge Pass von Marie, sodass Jessi zum 3:1 einschieben konnte. Fazit: Verdienter Sieg, den die Mädels mal wieder spannend machten. Kompliment an die geschlossene Mannschaftsleistung!!!

TSV Schwaben Augsburg – DJK West	2:0 (1:0)
SV Hurlach – TSV Schwaben Augsburg	1:2 (0:1)
TSV Schwaben – VfL Kaufering	3:0
TSV Schwaben Augsburg – JFG Zusamtal	4:0 (0:0)

U11-Juniorinnen: 3. Platz Gruppe

Als wir in die Saison starteten, war das Ziel ein Platz im Mittelfeld zu erreichen. Am Ende der Saison haben wir den dritten Platz erreicht und hatten in der Rückrunde zweimal die Möglichkeit Meister zu werden. Wir finden, dass die zweitbeste Mannschaft im Bezirk in der Halle zu sein, die drittbeste Mannschaft in der Liga, eine tolle Leistung ist und dazu möchten wir Euch, allen Spielerinnen und Eltern und Großeltern und Fans, ganz, ganz herzlich gratulieren. Wir haben in dieser Saison gesehen, wie sich durch konsequentes, regelmäßiges und gutes Training, die Mädchen sich zu einer spielintelligenten Mannschaft entwickelt haben und noch eine weitere tolle Entwicklung vor sich haben. Es war oft eine große Freude zu sehen, mit welcher Spielfreude und Spielintelligenz die Mädchen das Erlernete umsetzen. Eine solche Entwicklung ist aber nur denkbar durch die tolle Unterstützung der Eltern und Fans, auf die immer Verlass war. Herzlichen Dank an alle, die uns immer selbstverständlich unterstützt haben!

TSV Schwaben Augsburg – FC Buchloe 2:5 (1:4): Bei sehr heißen Temperaturen empfingen unsere E-Mädchen die Tabellennachbarn aus Buchloe. Nachdem nur der Gewinner aus dieser Partie noch eine reelle Chance auf die Meisterschaft hat, war von Anfang an viel Spannung im Spiel. Die Buchloer Mädels spielten dieselbe Taktik wie im Vorrundenspiel und dies äußert erfolgreich. Die gute gegnerische Torhüterin brachte durch ihre weiten Abschlüsse ihre Stürmerin in Position und diese vollendete mit erstaunlicher Treffsicherheit. Nach 15 Minuten stand es dann plötzlich 4:0 und wir wussten nicht einmal warum. Nachdem das Spiel gelaufen war, dachten sich unserer Mädels „Na gut jetzt spielen wir halt auch mit“. Sara war dann auch die erste Spielerin, die ihr Herz in die Hand nahm und mit einer schönen Einzelaktion das 1:4 schoss. Das war dann auch der Startschuss für die anderen Mädels. Jetzt entwickelte sich ein tolles Spiel, unsere Mädchen kombinierten wunderschön und die Buchloer Spielerinnen wurden stellenweise regelrecht in die eigene Hälfte gedrängt. Leider fehlte dann vor dem Tor die Durchschlagskraft. Nach der Halbzeitpause spielten unsere Mädchen dann noch besser. Spielerisch war das mit Abstand die beste Saisonleistung, doch leider fehlten die entscheidenden Tore. Zwar konnte Eva noch auf 2:4 verkürzen, aber Buchloe erzielte kurz vor Schluss den 2:5 Endstand. Fazit: Fußballspiele werden durch Tore entschieden und die konnten wir an diesem Tag leider nicht erzielen. Aber trotzdem Mädels: Wir Trainer, Mütter und Väter waren von eurem Spiel begeistert.

TSV Schwaben Augsburg – VfL Kaufering	10:1
TSV Schwaben Augsburg – SG TSV Landsberg	10:2
TSV Kleinerdingen – TSV Schwaben Augsburg	4:2 (3:0)

Saisonstart Damen 1: 02.09.2012

Saisonstart Damen 2: 01.09.2012, 17.00 Uhr:
FC Augsburg – TSV Schwaben Augsburg 2

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2012: 03.09.2012

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



KAHN

FEINKOST
... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

**Bitte beachten Sie
bei ihren Einkäufen
unsere Inserenten!**

ILZHÖFER
INHABER/WALCH

Tel. 0821 - 560 800 www.ilzhoefer.com

Heizöl Erdgas Strom Holzpellets

Persönlich, regional, transparent, günstig!



 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
www.hockey-schwaben.de
 Holger Tinnesz
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
 ☎ 3 43 35 85

Mitgliederversammlung

Am 25.06.2012 fand im Schwabenhaus die diesjährige Mitgliederversammlung der Hockeyabteilung statt. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr interessierte die anwesenden Mitglieder vor allem die Themen Sponsorsuche, Schulhockey und die Nachfolge des voraussichtlich ausscheidenden Trainers Hanno Hügel. Erfreulich ist, dass eine verstärkte Mitarbeit der Mitglieder festzustellen ist, was die Abteilungsleitung erheblich entlastet und die auch frischen Wind in die Abteilung bringt.

Schiedsrichterwesen

Der Bayerische Hockey-Verband will die Qualität der Schiedsrichter weiter verbessern. Hierzu werden nun wieder verstärkt Lehrgänge angeboten, von denen einer in Augsburg durchgeführt werden konnte. Am 18.06.2012 fanden sich etwa 30 Spieler und Spielerinnen der Erwachsenen- und Jugendmannschaften im Schwabenhaus ein, um am Lehrgang mit anschließender Lizenzprüfung teilzunehmen. Das Ergebnis der Prüfung liegt noch nicht vor. Es ist jedoch zu erwarten, dass wir bald einige lizenzierte Schiedsrichter haben werden. Ab September 2012 werden nur noch diese berechtigt sein, Punktspiele im Verband zu leiten.

► Erwachsenenhockey

Damen

Die Damen traten am 13.05.2012 beim HC Wacker München 2 an. Das Spiel bei einer der stärksten Mannschaften der Liga verlangte den Spielerinnen einiges ab. Eine Zeit konnten die Gäste dem Ansturm zwar standhalten, jedoch waren die Gastgeberinnen sowohl konditionell als auch spielerisch überlegen und setzten sich so mit 6:1 durch.

Am Wochenende darauf ging es zum ASV München 2. Das Team aus Augsburg konnte das Spiel zwar mit 1:0 für sich entscheiden, tat sich aber damit doch sehr schwer. Zwar waren die Schwaben stets die dominierende Mannschaft, konnten aber ihre Überlegenheit aber leider nicht in mehr Tore umsetzen.

Auch gegen die 3. Mannschaft des MSC München war der Sieg nie gefährdet. Die Gäste aus München spielen im Grunde nur noch aus Freude am Sport und aus Geselligkeit, was sie ganz sympathisch macht. Das Endergebnis von 10:0 für die Gastgeberinnen war somit fast nebensächlich.

Gegen die Damen des TuS Obermenzing war dagegen wieder Leistung gefragt. Bereits im Hinspiel zeigten sich die Münchener als starke, junge Mannschaft. Doch diesmal konnten die Augsburgerinnen wesentlich besser mithalten und kamen auch selbst zu einigen guten Torchancen. Leider gelang es aber den Gastgeberinnen, einige ihrer Strafecken zu verwandeln, so dass sie am Ende mit 5:3 Toren als Siegerinnen vom Platz gingen.

Bei noch zwei ausstehenden Spielen wird es den Damen wohl gelingen, ihren 3. Tabellenplatz zu halten.

Herren

Beim zweiten Punktspiel der Rückrunde der **2. Herrenmannschaft** war der ASV 3 zu Gast in Augsburg. Die Gäste gerieten zwar zunächst in Rückstand, konnten diesen jedoch Anfang der zweiten Halbzeit wieder ausgleichen. Doch die Gastgeber konnten noch mit einem weiteren Tor zum 2:1 Endstand punkten.

Beim HC Wacker München 3 sah es dagegen nicht so gut aus. Bereits früh gingen die Münchener in Führung und konnten

diese kontinuierlich ausbauen. Die Schwaben kamen nur zu wenigen Torchancen, die sie jedoch nicht verwandelten. Letztendlich mussten sie sich mit 0:4 geschlagen geben.

Zum nächsten Spiel bei der DJK Eintracht Passau konnte die Mannschaft aufgrund Spielermangels leider nicht antreten, was der Mannschaft nicht nur einen Punktabzug sondern auch eine saftige Ordnungsstrafe bescherte.

In den verbleibenden drei Spielen geht es nun noch darum, sich vom vorletzten Tabellenplatz zu lösen, auch wenn weder ein Auf- noch der Abstieg ein Thema sind.

Die **1. Herrenmannschaft** hat aber den Aufstieg in die Bayerische Oberliga vor Augen. Gegen den direkten Verfolger, HC Wacker München 2, gab es jedoch erstmal einen Dämpfer. Die Augsburger taten sich in München überraschend schwer und konnten ihr Potential nicht ausschöpfen. Nach einer ernüchternden 1:4 Niederlage wurde klar, dass es trotz der Tabellenführung noch ein weiter Weg zum ersehnten Ziel ist.

Gegen das Tabellenschlusslicht ESV München 2 sah es jedoch wieder besser aus. Mit konsequenter Spielweise und Chancenverwertung konnten die Schwaben 5:1 Tore und 3 Punkte mit nach Hause nehmen. Das Rückspiel nur wenige Tage später fiel mit 11:0 Toren noch deutlicher für Augsburg aus.

Nach der Pfingstpause konnte das Team um Trainer Hanno Hügel beim ASV München 2 an seine bisherige Leistung anknüpfen und einen nicht allzu hohen aber dennoch souveränen 2:0 Sieg verbuchen.

Die Gäste aus Bad Reichenhall am nächsten Wochenende konnten leider nicht vollzählig antreten, machten den Schwaben anfangs aber dennoch das Leben schwer. Erst in der zweiten Halbzeit machte sich der größere Kader der Augsburger bemerkbar und gewann doch noch deutlich mit 6:1.

Das Spiel beim MTV München konnte bereits die Vorentscheidung im Kampf um den Aufstieg herbeiführen. Auf dem letzten Naturrasenplatz in der Verbandsliga Süd musste Augsburg auf jeden Fall punkten, um seine 5-Punkte-Führung vor dem Verfolger HC Wacker München 2 zu wahren. Der hatte zwar bereits ein wichtiges Spiel verloren, hat jedoch nach wie vor noch Chancen auf die Tabellenführung. Die Schwaben erledigten ihre Aufgabe gut und gewannen beim MTV mit 5:2.

Wenn die Mannschaft in den letzten beiden Spielen nur noch einen Punkt holt, dürfte dem Aufstieg nichts mehr im Wege stehen.

► Nachwuchshockey

Nach längerer Pause konnten wir wieder eine Mannschaft der **Mädchen D** zum Spielbetrieb melden. Der erste Spieltag der Mädchen um ihre Trainer Inga Hoffmann und Michael Schipfel fand am 01. Juli 2012 beim TSV Grünwald statt. Teilnehmer waren TSG Pasing München 2, SpVgg Höhenkirchen, ESV München 2, TSV Grünwald 2 und die Mädchen vom TSV Schwaben Augsburg. Die Mädchen hatten einen bravourösen Einstieg und fanden schnell als Mannschaft zusammen. Nach einem torlosen Unentschieden gegen die TSG Pasing folgten drei Siege (TSV – Höhenkirchen 6:1, TSV – ESV 4:0, TSV – Grünwald 4:2). Neben dem sportlichen Erfolg hatten die Mädchen viel Spaß bei ihrem Debüt. Mit dabei waren Viola, Paula, Madita, Sarah, Eva und Merle. Am 22.07.2012 dürfen sich die Mädchen erneut beweisen, diesmal vor heimischer Kulisse an der Sportanlage Süd.

Die Spielerinnen der **Mädchen B** befinden sich bereits mitten in ihrer Saison und stehen momentan nach zwei Siegen und zwei Niederlagen in ihrer Gruppe auf dem 4. Tabellenplatz. Die Mannschaft zeigt sich in dieser Saison besonders engagiert, was sich meist in einem großen Kader zu jedem Spieltag zeigt, welcher auch durch die noch jüngeren C-Mädchen unterstützt wird.

Bei ihrem ersten Spiel beim ESV München zeigte sich die Mannschaft stark und gewann deutlich mit 4:0.

Die lange Reise nach Rosenheim blieb jedoch ohne Erfolg. Eine kurze Schwächephase in der zweiten Halbzeit wurde vom



Gegner ausgenutzt um die Niederlage für die Augsburger mit 1:5 deutlicher zu machen, als es der Spielverlauf erwarten lies.

Vor heimischem Publikum mussten sich die Mädchen leider auch gegen die SpVgg Höhenkirchen mit 2:5 geschlagen geben.

Davon ließen sich die Mädchen im nächsten Spiel gegen den Münchner SC 2 aber nicht entmutigen. Gegen eine klar schwächere Mannschaft konnten die Spielerinnen durch schön herausgespielte Chancen acht Tore erzielen, während die Hintermannschaft keinen Gegentreffer zuließ.

Die Gruppenphase wird am 15. Juli mit einem Spiel gegen den ASV München 2 abgeschlossen. Hier wird es darum gehen, sich noch eine gute Ausgangsposition für die im September stattfindende Finalrunde zu sichern.

Beim ersten Spieltag der Feldsaison am Samstag, den 23. Juni, begeisterte die Augsburger **Mini-Mannschaft** die zahlreich mitgereisten Fans.

Zwar mussten sie sich im ersten Spiel gegen den Gastgeber ESV München knapp mit 3:2 geschlagen geben, was vor allem an der Stärke der Gegner lag, vielleicht aber auch daran, dass am Vorabend das EM-Viertelfinale Deutschland gegen Griechenland stattgefunden hatte und die Müdigkeit einiger der Vier- bis Sechsjährigen um 10 Uhr noch nicht ganz überwunden war.

Doch danach ging es stetig bergauf. Den Geschicklichkeitsparcours, an dem alle Kinder teilnahmen, meisterten die Minis in einer Spitzenzeit. Hier waren Koordination und Schnelligkeit ohne Schläger und Ball gefragt.

Gleich im Anschluss stand die zweite Partie des Tages an. Gegen ASV 3 gewannen sie mit 2:0.

Nach ausgiebiger Stärkung am Buffet war der krönende Abschluss des Tages das Spiel gegen den HC Wacker. Hier konnten die Minis die Münchner mit 3:1 besiegen.

„Ein rundum gelungener Spieltag“, freuten sich die Trainerin Annette Körner und die



Eltern stolz. Zufrieden fuhren sie mittags nach Augsburg zurück. Die Bilanz ist insbesondere so erfreulich, weil einige Kinder mit dabei waren, für die es die ersten richtigen Spiele waren, und jeder zeigen konnte, was sie alles im Training gelernt hatten.



Es spielten (v.links): Emil, Elsa, Elias, Silas, Merle, Noah, Adrian und Henning





Kanu

Horst Woppowa
Hans Koppold
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 66 55 16
☎ 55 24 02

Alle Berichte Marianne Stenglein

ICF Weltmeisterschaft in La Plagne/ Frankreich

Zum Abschluss der Wildwasser-Sprint Weltmeisterschaft in La Plagne /FRA auf der Isere gab es noch einmal Gold für die Schwabenskanutin Sabine Füber. Mit Manuela Stöberl /Rosenheim/Donauwörth und Alke Overbeck/Braunschweig konnte sie ihren Titel erfolgreich verteidigen. Die 400 m lange schwere Sprintstrecke hatte von den Kanuten alles abverlangt. Füber: mit dem Abschneiden bin ich hoch zufrieden, ich konnte mich von Rennen zu Rennen ständig steigern (Classic Einzel Platz 10, Mannschaft Platz zwei, Sprint Einzel Platz 9.)

Für den Gesamtweltcup Sieger 2012 im Canadier Einer den Schwabenskanuten Normen Weber lief es in den Sprintrennen nicht so gut. Kurz vor dem Ziel musste er noch eskimotieren und es blieb am Ende nur Platz acht. Mit der Mannschaft kam er auf Platz vier. Zwei Silbermedaillen holte Normen Weber in den Classic Rennen mit seinem Partner Rene Brücker/Brühl im Canadier Zweier (Einzel und Mannschaft) womit sie zumindest im Einzelrennen für eine Überraschung sorgten.

Weber wird Vize-Weltmeister

Es war ein sonniger Wettkampftag der um 9.40 Uhr mit den C1 startete und mit den C2-Fahrern zu Ende ging.

Normen Weber konnte im C1 zu Beginn mit Platz sechs nicht die erhoffte Einzelmedaille einfahren und war etwas enttäuscht, konnte aber am Ende über den Vize-WM-Titel im C2 mit Rene Brücker jubeln. Auf Platz 3 fuhren Walter/Baumann.

Sabine Füber fuhr bei den Damen K1 auf den 10. Platz und erreichte das angestrebte Ziel morgen im Teamrennen um Edelmetall zu fahren. Grund zur Freude gab es bei den Damen durch Manuela Stöberl die den Weltmeistertitel gewann und Alke Overbeck als drittplatzierte. Im Herren K1 gewann der Kölner Tobias Bong. Achim Overbeck war mit Platz fünf nur knapp dahinter.

Deutsche Meisterschaft im Wildwasser Rennsport

Sabine Füber wird Deutsche Vize-Meisterin Normen Weber zweifacher Meister

Als letzte Standortbestimmung vor den Weltmeisterschaften standen über die Pfingstferien die Deutschen Meisterschaften auf der Mur (AUT) auf dem Programm. Sabine Füber (Kanu Schwaben) in der Gesamtweltcupwertung überraschend auf Platz drei gefahren, zeigte auch auf der Sprintstrecke bei den Deutschen Meisterschaften wieder ihre Klasse. Nach zwei harten Weltcupwochen wurde sie im Sprint Deutsche Vize-Meisterin, hinter Manuela Stöberl (KK Rosenheim). Auf Platz drei fuhr Alke Overbeck (KG Celle). Im Classic Wettbewerb wurde Füber auf der 22-minütigen Strecke am Ende fünfte.

Im Canadier Einer konnte der Favorit Normen Weber (Kanu Schwaben) beide C1-Distanzen für sich entscheiden, jeweils vor Tim Heilinger (RKC Köln). Zudem gewann Weber mit seinem Partner Rene Brücker im C2 auf der langen Strecke den Vizedeutschen Meistertitel. Aufgrund der harten Vorwochen im Weltcup nahmen sie im C2 Sprint nicht mehr am Ausgang des Rennens teil und bereiteten sich, wie Sabine Füber, nun gezielt auf die Weltmeisterschaften vor.

In der Mastersklasse D überzeugte Wilfried Denninger (Kanu Schwaben) mit 2x Platz 2 hinter seinem ärgsten Konkurrenten Wolfgang Brick (RdE Hamburg).

Herzlichen Glückwunsch an die stets erfolgreichen Kanu Schwaben Starter Sabine Füber, Normen Weber und Wilfried Denninger.

Deutsche Schülermeisterschaft im Kanuslalom in Günzburg

Erfolgreich kehrten unsere Schüler von der Deutschen Schülermeisterschaft auf der Günz in Günzburg zurück.

Im Mannschaftswettbewerb KI wurden Lukas Stahl/Sebastian Bundt/Noah Hegge deutsche Meister unter den 33 Mannschaften. Platz zehn belegten Jakob Ohmayer/ David Fahrländer/ Niklas Lettenbauer .

Den zweiten deutschen Meistertitel erkämpften die CI Mädchen mit Paula Malchers/ Anne Bernet/Elena Apel. In der gleichen Besetzung wurden sie bei KI deutsche Vizemeister. Das Team mit Chiara Jones/ Elena Apel/Lisa Konrad schafften Platz fünf.

In den Einzeldisziplinen konnte Lukas Stahl die Silbermedaille holen. Hier siegte Thomas Strauß vom AKV.

Noah Hegge belegte Platz vier und Sebastian Bundt Platz acht. Manchen Schülern wurde an dem Wochenende sehr viel abverlangt. Einige musste an einem Tag achtmal an den Start, was sicher sehr an den Kräften zehrte. Hier sollte man von Seite des Verbandes über eine andere Wettkampfregelung (z.B. nur ein Mannschaftslauf und kein Halbfinale) in der Zukunft nachdenken.

Herzlichen Glückwunsch an unsere teilnehmenden Schüler und ein Dankeschön an unsere Nachwuchs Trainer, Kampfrichter und Betreuer.

Wildwasser Extreme KAYAK

Endresultate für Stenglein, Kalkbrenner und Hummel waren die Plätze sieben, acht und 14 – eine starke Leistung der Extreme WildwasserKayaker auf diesen schweren Wildwassern!

„Eporedia Active Days“ – Teva Freeride Worldchampionships

Vom 07.06 bis 10.06. waren die Schwabenskanuten mit Jakobus Stenglein, Markus Hummel und Lukas Kalkbrenner beim WW-Extrem-Rennen in Valchiusella und Ivrea (Italien) vertreten. Der Einzelwettkampf – bestehend aus den Disziplinen Abfahrt, Sprint und Boatercross – sowie das Teamrennen, bei dem Dreier-Mannschaften eine Abfahrt und zwei Sprintläufe absolvieren, zählen zu den hochkarätigsten ihrer Art. Sportler aus 11 Nationen nahmen dieses Jahr teil.

Bei der Abfahrt auf dem knapp 1 km langen und wildwassertechnisch anspruchsvollem Abschnitt der Chiusella hatten die Sportler mit dem niedrigen Wasserstand zu kämpfen. Es galt die steile und extrem verblockte Strecke mit möglichst wenig Steinkontakt zu bewältigen. Dies gelang dem Tschechen Honza Lasko am besten, der diese Kategorie vor dem Italiener Michele Ramazza und dem Slowaken Pavel Andrassy für sich entscheiden konnte. Mit jeweils einem soliden Lauf von insgesamt zwei gewerteten konnten sich Lukas Kalkbrenner, Markus Hummel und Jakobus Stenglein mit den Plätzen 15, 16 und 18 noch im vorderen Mittelfeld behaupten.

Am zweiten Wettkampftag, an dem die Mannschaftswettbewerbe ausgetragen wurden, waren die Schwabenskanuten vom Pech verfolgt: Bereits am ersten höheren Drop konnte die Spritzdecke von Jakobus Stenglein dem hohen Wasserdruck nicht standhalten und öffnete sich. Zwar ließ sich eine Kenterung noch vermeiden, doch füllte sich sein Boot erheblich mit Wasser, sodass die restlichen zwei Minuten der Fahrt zu einer Qual für ihn wurden. Ein spektakulärer Überschlag am letzten rückläufigen Abfall besiegelte die Unglücksfahrt. Damit war für das deutsche Siegerteam des Vorjahres die „Mission Titelverteidigung“ leider dahin. Auch mittels des unter Fluchtlicht ausgerichteten Team-Sprints am selben Abend auf der Slalomstrecke in Ivrea mit ordentlichem Wasserstand konnten die deutschen Paddler nur noch "Schadensbegrenzung" betreiben und am Ende den fünften Platz erreichen.

Am dritten und damit letzten Wettkampftag kam die Zeit der Schwaben. Insbesondere Jakobus Stenglein konnte durch starke Leistungen in der Sprint- (Platz 2) und Boatercrosswertung (Finale) beeindrucken. Diese Rennen wurden wiederum in Ivrea ausgetragen. Lukas Kalkbrenner konnte sich mit einem souveränen zweiten Sprintlauf auf Rang 6 fahren, schied leider aber aufgrund eines unglücklichen Fahrfehlers im Viertelfinale des

Boatercross vorzeitig aus. Markus Hummel erreichte mit einem soliden zweiten Lauf den 12. Platz im Sprint. Dort siegte Sam Sutton mit einem die Konkurrenz deklassierendem zweiten Lauf, Honza Lasko belegte Rang 3. Letzterer entschied auch den Boatercross vor Filippo Brunetti aus Italien für sich, nachdem Sam Sutton während des Laufes der Rückengurt gerissen war.

Im Gesamtklassement der Einzelwertung konnte sich somit Honza Lasko vor Sam Sutton und Filippo Brunetti den „Freeride Worldchampion“-Titel ergattern. Nach der Aufholjagd am letzten Tag reihten sich Jakobus Stenglein, Lukas Kalkbrenner und Markus Hummel auf den beachtlichen Plätzen 7, 8 bzw. 14 ein.

Bayerisches Wanderfahrertreffen in Dillingen ein großer Erfolg

Beim Bayerischen Wanderfahrertreffen in Dillingen wurde unser Schwabenmitglied Günther Englet (desgleichen Vorsitzender des KC Dillingen und BKV Bezirksvorsitzender) für sein Engagement bei der Ausrichtung des 39. Bayerischen Wanderfahrertreffen in Dillingen – welches er zusammen mit der Stadt Dillingen und seinen Vereinsmitgliedern ausrichtete – von der Vizepräsidentin des Bayerischen Kanuverbandes Isa Winter-Brandt ausgezeichnet, auch vom 1. Bürgermeister der Stadt Dillingen Frank Kunz. Am Abend des 10.6. fand ein großer Festabend im Festzelt beim KC Dillingen statt, es gab für die rund 130-150 Anwesenden Freibier und leckeres Essen und im Anschluss an die Ansprachen wurden noch die Wanderfahrer geehrt, welche eine stattliche Anzahl von Kilometern paddelten.

Kanuslalom Weltcups 1 – 3

Weltcup Nr. 1 in Cardiff/Großbritannien

Melanie Pfeifer (achte) und Jasmin Schornberg (zehnte) im Finale der Top 10 Damen konnten ihre Topleistungen in Cardiff nicht wie gewohnt unter Beweis stellen.

Drei Deutsche K 1 Damen unter den Top 10 im Finale platziert trotz alledem eine starke Leistung. Es siegte die Spanierin Maialen Chourrout vor der Slowakin Jana Dukatova und den dritten Platz holte sich die Leipzigerin Cindy Pöschel. Die Schwabenkanutin Melanie Pfeifer – wie fest haben wir am Fernsehen die Daumen gedrückt – fuhr etwas zu hektisch, holte sich zwei Strafsekunden dazu ein und belegte im Finale den achten Platz. Jasmin Schornberg/KR Hamm handelte sich an der schweren Abwärtspassage 50 Strafsekunden ein und die Olympiateilnehmerin fiel dadurch auf den 10. Platz zurück. Aber nichts desto trotz, eine starke Leistung zeigten die Damen auf der schwer ausgehängten Strecke (Kursdesigner Jürg Götz und Michael Trummer), Glückwunsch an die drei Medaillengewinnerinnen!

David Florence und Richard Hounslow siegten in Cardiff/GBR.

1. Platz David Florence und Richard Hounslow/GBR
2. Platz Saso Taljat und Luka Bozic/SLO
3. Platz Pavol Hochschorner und Hochschorner Peter/SVK

Übrigens, das Siegerboot Florence/Hounslow ist auch bei den Olympischen Spielen am Start, sie freuten sich ungemein über die Goldmedaille in Cardiff.

Die deutschen Boote mit Behling/Becker wurden siebte und Franz Anton mit Jan Benzien belegten den zehnten Platz, dabei hatten sie im oberen Teil so gut gestartet, dann aber insgesamt 52 Strafsekunden auf ihr Zeitkonto bekommen.

In den Qualifikationsläufen siegte die Olympiastarterin Jasmin Schornberg und holte sich mit dem vierten Platz das beste deutsche Ergebnis, aber die Schwabenkanutin Melanie Pfeifer mit Rang acht und die Leipzigerin Cindy Pöschel mit Rang 20 fuhr sich also drei deutsche Kajakspezialistinnen in das Halbfinale der K1 Damen. Pech hatte dagegen die junge Sportlerin aus Bad Kreuznach, mit Platz 31 war sie nicht mehr im Halbfinale dabei.

Sonntag, 10. Juni 2012 – 15.05 Uhr

Sideris Tasiadis hatte Pech und rauschte mit dem 13. Platz knapp am Finale vorbei.

Pech auf der Strecke – zwar ohne Torstabberührung – aber wertvolle Zeit auf der Strecke verloren, Sideris Tasiadis verpasste mit dem 13. Platz den Sprung ins Finale der Top Ten!

Es siegte souverän der Engländer David Florence vor dem Russen Alexander Lipatov, den dritten Platz belegte bei den Canadiern einer Herren der Slowake Alexander Slafkovsky.

Zeit verloren unterwegs die beiden deutschen C1 Spezialisten. Nico Bettge (KCF Magdeburg), der zwar keinen Torstab berührte aber einen Fahrfehler hatte und den fünften Platz belegte, Jan Benzien handelte sich vier Strafsekunden ein (schade, im oberen Teil lief es so gut für ihn) und kam im Finale auf den achten Platz. Er startete übrigens noch im C2 mit seinem Vereinskameraden Anton Franz!

Sonntag, 10. Juni 2012 – 14.35 Uhr

Deutscher Sieg bei den Kajak Einer Herren durch Sebastian Schubert.

Während am Freitag wetter- bzw. sturmbedingt die Qualifikationsläufe ausfielen ging es am Samstag für die K1 Herren, C1 Damen und C1 Herren direkt ins Halbfinale und dann ins Finale der Top 10.

Bei den Kajak Einer Herren siegte der Sportler Sebastian Schubert/GER/KR Hamm vor dem Franzosen Ettiene Daille, den dritten Platz holte sich der Leipziger Paul Böckelmann. Hannes Aigner/AKV Augsburg fuhr sich auf den fünften Platz im Finale, er fuhr auf Sicherheit und war von der Zeit her gut am Siegerboot, also konnte er mit dem 5. Platz auf der wirklich schweren Strecke (und sehr „tricky“ gehängten Strecke, wir konnten die Finalläufe im Eurosport live mit verfolgen) auch zufrieden sein.

Weltcup Nr. 2 in Pau/Frankreich

Fazit aus Pau/Frankreich vom 15. – 17.6.2012

Auf ihrer Heimstrecke im Whitewater Stadium in Pau trumpten die französischen Ahtleten auf und gewannen insgesamt drei von vier olympischen Disziplinen. Ausnahme war nur bei den Kajak Einer Damen die Spanierin Maialen Chourrout, sie holte sich den Sieg in der begehrten Damenklasse.

Die deutsche DKV Nationalmannschaft erreichte mit Fabian Dörfler bei den K1 Herren am ersten Finaltag den vierten Platz, in dieser heißumkämpften Königsklasse ein absolut starkes Ergebnis, im C1 Herren hatte sich Jan Benzien den sechsten Platz herausgearbeitet. Am zweiten Finaltag – am Sonntag – fuhr sich Melanie Pfeifer auf den sechsten Platz, da wäre schon mehr drin gewesen, aber die Strecke war schon für die Männer nicht einfach ausgehängt und die Damen müssen ja jeweils die gleiche Strecke befahren, nicht einfach. Cindy Pöschel handelte sich mit ihren 50 Strafsekunden zusätzlich belastet den 10. Platz ein, die Videojury entschied hier anders, änderte das anfängliche Ergebnis (Platz drei) ab und so fiel sie auf den 10. Platz zurück. Das C2 Team Franz Anton mit Jan Benzien fuhr im Finale auf den siebten Platz, auch hier, alle Achtung für das noch relativ neu zusammengestellte Zweierteam!

Eine absolut toller Weltcup, eine Unmenge von Mitarbeitern erfordert solch eine Großveranstaltung, aber auch die Kampfrichter und Videoleute waren drei Tage voll gefordert.

Schön zu sehen, dass viele Fans der Sportler mit anreisen, besonders beeindruckend, dass der deutsche Kanupräsident sich die Zeit nahm und vor Ort war.

Canadier Zweier Herren – zweiter Finaltag in Pau

Die Canadier Zweier Podestplätze gingen an Pierre Labarelle/Nicolas Peschier/FRA 1. Platz, Ladislav Skantar/Peter Skantar/SVK 2. Platz und Minghai Hu/Jungrong Shu/CHN wurden Dritte.

Als einziges deutsches C2 Boot waren Franz Anton und Jan Benzien am Start im Finale der Top 10, sie holten sich den siebten Platz.

Die Platzierungen der weiteren deutschen Boote:

Müller/Müller 11. Platz, Behling/Becker 13. Platz im Halbfinale, das Boot Schröder/Henze war mit dem 22. Platz nicht im Halbfinale vertreten.

Die Devise „nach dem Rennen ist vor dem Rennen“ gilt auch hier, denn die Karten werden wieder neu gemischt.

Melanie Pfeifer und Cindy Pöschel im Finale – zweiter Finaltag in Pau

Melanie Pfeifer im Finale der Top 10 wurde heute sechste – starke Leistung auf der schweren Strecke. Beim zweiten Weltcup der Kanuslalom Saison gingen die Deutschen Athleten leider an Medaillenplätzen leer aus. Am heutigen Sonntag standen die Semi und Finalläufe der Kajak Einer Damen an.

In den Finallauf fuhren sich Melanie Pfeifer/Kanu Schwaben Augsburg und Cindy Pöschel/LKC Leipzig. Es siegte die Spanierin Maialen Chourraut vor der Europameisterin Carole Bouzidi aus Frankreich, den dritten Platz schnappte sich Elizabeth Neave aus Großbritannien. Melanie Pfeifer belegte den sechsten Platz und Cindy Pöschel handelte sich 50 Strafsekunden ein (1/2 Kopf war nur im Tor laut Video Jury) und kam dadurch auf den 10. Platz. Ricarda Funk vom KV Bad Kreuznach fuhr sich auf den 11. Platz im Halbfinale. Aber Topsportlerinnen wie Corinna Kuhnle waren noch hinter ihr auf dem 15. Platz, Jana Dukatova wurde 21. und Elena Kaliska 29. im Halbfinale. Da sieht man, wie schwer der Kurs gehängt war.

Erster Finaltag in Pau, Fabian Dörfler rutscht knapp an einer Medaille vorbei

Fabian Dörfler knapp am Podestplatz vorbei, jedoch bester Deutscher.

Zwei Deutsche qualifizierten sich nur für die Finalläufe, im K1 Herren war dies Fabian Dörfler (Kanu Schwaben) und bei den C1 Herren Jan Benzien (LKC Leipzig).

Sebastian Schubert rauschte mit Platz 11 knapp am Einzug ins Finale vorbei, Hannes Aigner hatte nicht den gewohnten Biss wie sonst und belegte den 19. Platz, dadurch kam er nicht in den Finallauf der Top 10.

Bei den C1 Herren konnte Jan Benzien den sechsten Platz herausfahren, Sideris Tasiadis war in Frankreich nicht am Start.

Weltcup Nr. 3 in La Seud’Urgell/Spanien

Die beiden Schwabekanuten Fabian Dörfler (K1 Herren) und Melanie Pfeifer (K1 Damen) belegen nach drei von fünf ICF Kanuslalom Weltcups die Plätze:

Fabian mit 117 Punkten den zweiten Platz bei den K1 Herren
Melanie mit 124 Punkten den dritten Platz bei den K1 Damen

Der Augsburgs Kanute Hannes Aigner/AKV Augsburg liegt bei den K1 Herren auf dem sechsten Platz mit 99 Punkten.

Seine Vorbereitungen laufen aber jetzt voll auf Olympia zu, denn in Ende Juli geht es nach London zu den olympischen Spielen, vorher gibt es noch einen Trainingsaufenthalt in London. Tolle Platzierungen der Augsburgs Kanuten, herzlichen Glückwunsch dazu. Die beiden letzten Weltcups im Kanuslalom finden erst nach den olympischen Sommerspielen statt.

Ergebnisse des dritten Weltcups im Kanuslalom:

Herren K1

- 1. Daille, Etienne (FRA) 92,50 Sek. (0)
- 2. Dörfler, Fabian (GER) 93,66 Sek. (0)
- 3. Colober, Vivien (FRA) 93,76 Sek. (0)
- 4. Böckelmann, Paul (GER) 95,03 Sek. (4)
- 15. Aigner, Hannes (GER) Halbfinale
- 36. Schubert, Sebastian (GER) Halbfinale

Herren C1

- 1. Domenjo, Jordi (ESP) 98,65 Sek. (0)
- 2. Florence, David (GBR) 98,69 Sek. (0)
- 3. Estanguet, Tony (FRA) 100,82 Sek. (4)
- 4. Benzien, Jan (GER) 101,70 Sek. (2)
- 10. Bettge, Nico (GER) 111,50 Sek. (0)
- 21. Anton, Franz (GER) Halbfinale

Damen C1

- 1. Loir, Caroline (FRA) 125,12 Sek. (2)
- 2. Hoskova, Katerina (CZE) 129,02 Sek. (6)
- 3. Vilarrubla, Nuria (ESP) 134,11 Sek. (4)
- 4. Stöcklin, Lena (GER) 152,22 Sek. (8)
- 5. Barm, Sabrina (GER) Halbfinale

Damen K1

- 1. Kragelj, Ursa (SLO) 104,66 Sek. (0)
- 2. Fer, Emilie (FRA) 106,17 Sek. (0)
- 3. Kudejova, Katerina (CZE) 106,52 Sek. (2)

- 4. Pfeifer, Melanie (GER) 109,59 Sek. (2)
- 5. Pöschel, Cindy (GER) 116,34 Sek. (2)
- 16. Funk, Ricarda (GER) Halbfinale
- 37. Frauenrath, Katja (GER) Qualifikation

Herren C2

- 1. Labarelle/Peschier (FRA) 106,30 Sek. (0)
- 2. Skantar/Skantar (SVK) 107,79 Sek. (0)
- 3. Behling/Becker (GER) 108,23 Sek. (0)
- 7. Anton/Benzi (GER) 113,67 Sek. (2)

C2 Herren – Behling/Becker holten sich in La Seud’Urgell Bronze.

Während es schon über den Lautsprecher durchgegeben wurde, dass Behling/Becker das deutsche C2 Boot den ersten Platz belegte, wurde ein Fehler beim französischen Team Labarelle/Peschier korrigiert und die Resultate änderten sich noch.

Es siegte Labarelle/Peschier (FRA) vor Skantar/Skantar (SVK) und Behling/Becker (GER) fiel auf den dritten Platz zurück. Das Leipziger Boot Franz/Benzi wurden siebte. Glückwunsch an die Medaillengewinner. Melanie Pfeifer ohne Medaille am Sonntag im Finale der Top 10.

Melanie Pfeifer mit Platz fünf im Finale der Top 10

Am Sonntag, 24.6.201 standen die Semi und Finalläufe für die K1 Damen an. Es siegte die Slowenin Ursa Kragelj, den zweiten Platz fuhr sich Emilie Fer heraus und Katarina Kudejova aus Tschechien hatte absolutes Pech, den einzigen Fehler auf Tor 17



verbuchte sie bei sich und fiel damit auf den dritten Platz zurück. Die Schwabekanutin Melanie Pfeifer holte sich dafür an Tor 19 noch zwei Strafsekunden, sie fuhr sich auf den fünften Platz und die Leipzigerin Cindy Pöschel fuhr sich auf den achten Platz. Also bei den K1 Damen gab es zwar keine Medaille aber bei dieser knifflig gehängten Finalstrecke trotzdem ein starkes Ergebnis.

Deutsche Canadier Einer Damen am Start in La Seud’Urgell

Weitere Samstagsergebnisse aus La Seud’Urgell:

C1 Damen Finale – es siegte die Französin Caroline Loir, zweite wurde Katarina Hoskova aus Tschechien und den dritten Platz holte sich die spanische Kanutin aus La Seud’Urgell Nuria Vilarrubla.

Die Leipzigerin Lena Stöcklin fuhr sich auf den fünften Platz im Finale der Top 10, die Ausburgerin Sabrina Barm hatte etwas Pech, sie belegte den 12. Platz im Semifinale. Aber auf dieser schweren ausgehängten Strecke ein absolut starke Leistung, schließlich müssen die Damen die gleiche Strecke befahren wie die Herren.

Im Canadier Einer Herren war der Schwabekanute Sideris Tasiadis nicht am Start, auch Christos Tsakmakis (der Schwabekanute startet für Griechenland) bereitet sich lieber zuhause in Augsburg, ebenso wie Sideris Tasiadis, auf die olympischen Spiele in London vor und mutet sich den Wettkampfstress bei brütender Hitze und weiter Anreise gar nicht erst zu.

Es siegte am Samstag im Finale der C1 Herren der Spanier Jordi Domenjo, dies müsste der erste Weltcup Sieg des Cadi Club Mitgliedes J.D. gewesen sein. Den zweiten Platz holte sich der Brite David Florence vor dem Franzosen Tony Estanguet, der sich vier Strafsekunden einhandelte und dadurch nur Bronze erreichte. Ein spannendes Rennen auch für die Deutschen, der Leipziger Jan Benzien wurde sechster vor Nico Bettge/KCF Magdeburg.

Fabian Dörfler holte sich Silber in Seud'Urgell/Spanien – herzlichen Glückwunsch!

Nach harten Qualifikationsläufen konnte sich der Schwabekanute Fabian Dörfler über Silber im Finallauf am Samstag, 23.6.2012 freuen.

Es siegte der Franzose Ettiene Daille vor Fabian Dörfler/GER und den dritten Platz holte sich ein weiterer französischer Sportler Vivien Colober. Der Leipziger Paul Böckelmann holte sich den fünften Platz. Hannes Aigner konnte leider, genauso wie Sebastian Schubert, nicht im Finale der Top 10 teilnehmen, er belegte im Semifinale (Hannes Platz 15) und (Sebastian Platz 36).

Anscheinend wurde gegen einen Fehler des Gewinners Ettiene Daille (zwei Strafsekunden) kein Einspruch beim Hauptschiedsrichter erhoben, denn dieser hätte dann die Videoaufnahmen überprüft und den Fehler erkannt, dadurch war es statt der Gold-Medaille bei Fabian Dörfler dann die Silber-Medaille, wir gratulieren ihm aber trotzdem recht herzlich für seine Leistungen, die er bei den Weltcups der Saison 2012 ständig zeigte, denn auf seine konstanten Leistungen kann er echt stolz sein!

Seud'Urgell und Augsburg – Kanuhochburgen in Spanien und Deutschland. Kanuslalom EM, WM und ICF Weltcups – zwei Partnerstädte im Vergleich:

Augsburg:

3 World Championships: 1957, 1985 und 2003
2 European Championships: 1996 und 2012
18 World Cup Races: 1990, 1991, 1993, 1994, 1996, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010.

La Seud'Urgell:

2 World Championships: 1999 und 2009
1 European Championship: 2011
10 World Cup Races: 1993, 1994, 1996, 1998, 2000, 2003, 2004, 2005, 2006 und 2012.

Elisabeth Micheler-Jones Olympiasiegerin 1992 in La Seud'Urgell

20 Jahr Feier Olympische Spiele in Barcelona (La Seud'Urgell). Elisabeth Micheler-Jones wurde persönlich nach Spanien eingeladen !

Die Kanu Schwaben Cheftrainerin für Schüler und Jugend Elisabeth Micheler-Jones wurde anlässlich der 20 Jahr Feier Olympische Spiele in Barcelona (La Seud'Urgell) auf dem



Rathausplatz in Seud'Urgell mit Pierpaolo Ferrazzi (zwei Goldmedaillengewinner wurden zu dieser Feier nach Spanien geladen) sowie weiteren verdienstvollen Persönlichkeiten rund um die olympischen Spiele 1992, anschließend an die Eröffnungsfier der 3. Weltcups der Saison 2012, auf die Bühne geholt und geehrt. Bis aus Barcelona kam Frau Fontas (in Vertretung des Oberbürgermeisters) um diese Ehrungen persönlich vorzunehmen. Anschließend lud sie der Bürgermeister von La Seud'Urgell noch zu einem Empfang in das Rathaus ein. Elisabeth wurde 1987* Weltmeisterin mit der Mannschaft (mit Margit Messelhäuser und Ulla Steinle) und dritte im Einzelwettbewerb. Seit 1989 trainierte sie im englischen Nottingham und konnte 1991 Weltmeisterin in der Einzelkonkurrenz werden. Bei den Olympischen Sommerspielen 1992 in Barcelona wurde sie Olympiasiegerin. Nachdem sie 1993 den britischen Slalomkanuten Melvyn Jones im Goldenen Saal in Augsburg heiratete, trat sie unter dem Doppelnamen Micheler-Jones bei den olympischen Spielen in Atlanta an und belegte den 10. guten Platz. Nach Beendigung ihrer aktiven Zeit widmete sie sich ihrer Familie mit den Ehemann Melvyn und den beiden Töchtern Selina und Chiara, ist aber zudem noch berufstätig (Verwaltungsassistentin) und im Friedberger Stadtrat als Sportpflegerin im Einsatz, außerdem ist sie voll im Einsatz mit den Schwabensportlerinnen und Sportlern, trainiert eigene Gruppen, koordiniert die Trainer im Schüler und Jugendbereich und unternimmt viele Trainingslehrgänge mit den Nachwuchskanuten und ist meist auf den Wettkämpfen mit vor Ort. Die Powerfrau wurde in



La Seud'Urgell voll Begeisterung begrüßt und aufgenommen und trotz ihrem engen Zeitplans konnte sie den Weltcup am Freitag und Samstag „live“ mit verfolgen, am Samstag Abend folgte sie dann noch der Einladung des Ehrenpräsidenten des CADI CanoeKayak Club Josef Castallarnau und dem Präsidenten EnricBalastequi. Anlässlich ihrer Ehrung zur 20 Jahr Feier in La Seud'Urgell als Olympiasiegerin 1992 und anlässlich der guten Freundschaften zwischen Cadi Club und Kanu Schwaben Augsburg . Sie fühlte sich dort gleich sehr wohl. Den gesamten Fiesta Abend (San Juan Fest) gab es Feuerwerk über La Seud'Urgell und Castellciutat und Elisabeth konnte nicht nur die herrliche Aussicht sondern auch ein opulentes Abendessen nach Art der Katalanen genießen. Der Abschied fiel ihr schwer, aber sie versprach im nächsten Jahr mit einem Trupp Schwabekanuten zwischen 13 und 17 Jahre alt wiederzukommen. Die Kanu Schwaben pflegen nunmehr seit dem Jahr 1993 jährlich einen Austausch mit dem CADI Kayak Club und die spanischen Jugendlichen konnten in den vergangenen Jahren schon viele Aktivitäten in und um Augsburg und Friedberg gemeinsam mit ihren deutschen Freunden genießen.

Der neue Wildwasser-Kurs in La Seud'Urgell wurde im Juli 1991 eröffnet, die Anlage hat ein Umlauf-Konzept, mit einem Bootstransportförderband und einem Pumpen-Turbinen-Wasserkraftwerk. Dies war dann ja auch das Grundprinzip für weitere Olympische Anlagen wie in Penrith/AUS (2000), Athen/GRE (2004), Peking/CHN (2008) und London/GBR (2012).

Der Olympische Ort La Seu d'Urgell, wegen der Entfernung von 180 km bis Barcelona, war seinerzeit schon eine komplett eigenständige olympische Einrichtung, einschließlich einem olympischen Dorf, mit Akkreditierungssystem, Bildungseinrichtungen und zusätzlichen Kulturprogramm. Die Wettbewerbstage waren vom 30. Juli bis 2. August 1992. Vor 20 Jahren war die Teilnahme noch offen für drei Boote pro NOC in jeder Kategorie K1 Herren, K1 Damen, C1 Herren und C2 Herren und schließlich nahmen 135 Athleten und 25 NOC daran teil . Die Goldmedaillen holten sich Pierpaolo Ferrazzi (ITA, K1 H), Elisabeth Micheller (GER, K1 D), Lukas Pollert (CZE, C1 H) und Joe Jacobi/S.Strausbauch (USA, C2 H). Die Organisation des Veranstaltungsortes in La Seu d'Urgell beschäftigte fast eintausend Personen, sieben hundert Freiwillige bzw. Volunteers waren beim olympischen Kanu-Slalom-Wettbewerb beschäftigt. Die Stadt La Seu d'Urgell selbst wurde übrigens renoviert und hergerichtet und das Olympische Label wurde der Stadt La Seu und dem Parc del Segre für immer zugeteilt.

*nur ein paar Beispiele aus ihrer langjährigen Kanuslalom-Karriere, sie hat noch viele weitere Medaillen im Gepäck wie Gesamt-Weltcup-Vize und und... Im Kanuslalom und auch im Rafting.

Junioren Weltmeisterschaft 2012 in Wausau/USA

Wausau Whitewater Park, Wausau, Wisconsin USA

Vom 10. – 15. Juli 2012 stehen für die Nachwuchsstars die Wettkämpfe im amerikanischen Wausau an.

Wausau ist damit zum zweiten Mal Austrichter der Junioren WM im Kanuslalom (1994 das erste Mal) sowie der ersten U23-Weltmeisterschaft. Die Junioren (im Alter zwischen 15 – 18 Jahre)



Samuel Hegge



Dennis Söter



Birgit Ohmayer

kommen aus über 30 Nationen sowie die U23-Teilnehmer, diese sind zwischen 19 – 23 Jahre alt. Die Teilnehmer sind noch zu jung für die olympischen Sommerspiele 2012 in London, aber viele der jetzigen Teilnehmer werden wir sicherlich bei den olympischen Sommerspielen 2016 in Rio de Janeiro (Brasilien) wieder antreffen. Der Deutsche Kanu Verband trug vom 17. bis 20. Mai in Lofer/Österreich seine Qualifikation zur Junioren-Nationalmannschaft aus. Drei Wettkämpfe auf der Saalach sollten Aufschluss geben, wer die Deutschen Farben bei der im Juli stattfindenden Junioren-Weltmeisterschaft in Wausau/USA und bei der Junioren-Europameisterschaft im September in Slowenien vertreten soll.

Bei den Canadier Einer Junioren gehen gleich drei Augsburgburger im deutschen Team an den Start

Breuer Florian / AKV Augsburg

Söter Dennis / Kanu Schwaben Augsburg

Strauß Franz / AKV Augsburg

Kajak Einer Junioren

Hengst Stefan / KR Hamm

Hegge Samuel / Kanu Schwaben Augsburg

Lutz Timon / WSF 31 Köln

Canadier Einer Juniorinnen

Wagner Karolin / LKC Leipzig

Grünbeck Hannah / SaabrückerKanuclub

Ohmayer Birgit / Kanu Schwaben Augsburg

Kajak Einer Juniorinnen

Trompeter Caroline / Kanuclub Hanau

Plonka Rebecca / SG Nürnberg-Fürth

Faber Anna / WSC Bayer Dormagen

Canadier Zweier Junioren

Bayn-Bayn / Coswiger Kanuverein

Krüger-Sommer / SG Einheit Spremberg

Jüttner-Wagner / LKC Leipzig

Der DKV Deutsche Kanuverband schickt für die U23-Teilnehmer nur das erste Boot nach Wausau mit, die Teilnehmer sind

Anton Franz / LKC Leipzig im C1 H

Kargl Tobias / KK Rosenheim im K1 H

Lena Stöcklin / LKC Leipzig im C1 D
Pöschel Cindy / LKC Leipzig im K1 D
Behling-Becker / MSV Buna – Schkopau im C2 H

Während die Junioren mit drei Teilnehmern dann an den Junioren-WM-Mannschaftswettbewerben teilnehmen können, geht dies bei den U23-Teilnehmern (bedingt durch ein Boot pro Disziplin) diesmal leider nicht.

Augsburger Teilnehmer beim ICF Kanuslalom Weltcup in Cardiff/GBR vom 8. – 10.6.2012 sowie an den beiden weiteren Weltcups

SidierisTasiadis – Canadier Einer Spezialist.

Sportliche Erfolge:

2012 Europameister (Einzel) EM Augsburg (GER)
2012 Silber (Team) EM Augsburg (GER)
2011 Silber (Team) EM La Seud'Urgell (ESP)
2010 Silber (Team) WM Tacen (SLO)
2010 U23-Europameister (Team) U23-EM Markkleeberg (GER)
2008 Junioren-Weltmeister (Einzel) JWM Roudnice (CZE)
2008 Bronze (Team) JWM Roudnice (CZE)
2008 Junioren-Europameister (Einzel) JEM Solkan (SLO)
2008 Junioren-Europameister (Team) JEM Solkan (SLO)
2007 Junioren-Europameister (Einzel) JEM Krakow (POL)
2007 Junioren-Europameister (Team) JEM Krakow (POL)
2006 Junioren-Weltmeister (Team) JWM Solkan (SLO)
2006 Bronze (Einzel) JWM Solkan (SLO)

Fabian Dörfler – knapp verpasste er das Olympiaticket nach London – startet in bei den Kajak Einer Herren.

Internationale Kanuslalom Erfolge: WM 2x Gold, EM 1x Gold/ 2x Silber / 2x Bronze.

Internationalen Erfolge: 2005 EM 2. K1 Team, 2005 WM 1. K1 Einzel, 2006 EM 1. K1 Einzel, 3. K1 Team, 2007 EM 2. K1 Team, 2008 EM 3. K1 Team und 2010 WM 1. K1 Team sowie diverse deutsche Kanuslalom Titel.

Internationale Kanuslalom 2012: Australien 20. und 21. Platz

Hannes Aigner – Olympiateilnehmer 2012 in London.

Sportliche Erfolge:

2012 Bronze (Einzel) EM Augsburg (GER)
2012 Silber (Team) EM Augsburg (GER)
2011 Weltmeister (Team) WM Bratislava (SVK)
2010 Weltmeister (Team) WM Tacen (SLO)
2010 Silber (Team) EM Bratislava (SVK)
2010 Silber (Einzel) U23-EM Markkleeberg (GER)
2009 Silber (Team) U23-EM Liptovsky Mikulas (SVK)
2007 Junioren-Europameister (Einzel) JEM Krakow (POL)
2007 Silber (Team) JEM Krakow (POL)
2006 Bronze (Einzel) JWM Solkan (SLO)
2006 Junioren-Weltmeister (Team) JWM Solkan (SLO)

Melanie Pfeifer – frischgebackene Vize-Europameisterin im Einzel und Europameisterin im Team.

Sportliche Erfolge:

2012 Silber (Einzel) EM Augsburg (GER)
2012 Europameisterin (Team) EM Augsburg (GER)
2011 Deutsche Meisterin DM Augsburg (GER)
2011 Bronze (Team) WM Bratislava (SVK)
2010 Silber (Team) WM Tacen (SLO)
2010 Europameisterin (Team) EM Bratislava (SVK)
2009 Bronze (Team) EM Nottingham (GBR)
2008 U23-Europameisterin (Einzel) U23-EM Solkan (SLO)
2008 U23-Europameisterin (Team) U23-EM Solkan (SLO)
2007 U23-Europameisterin (Einzel) U23-EM Krakow (POL)
2007 U23-Europameisterin (Team) U23-EM Krakow (POL)
2006 Silber (Einzel) U23-EM Nottingham (GBR)
2006 U23-Europameisterin (Team) U23-EM Nottingham (GBR)
2005 Silber (Einzel) U23-EM Krakow (POL)
2005 U23-Europameisterin (Team) U23-EM Krakow (POL)
2004 Silber (Einzel) JWM Lofer (AUT)
2004 Junioren-Weltmeisterin (Team) JWM Lofer (AUT)
2003 Silber (Einzel) JEM Hohenlimburg (GER)
2003 Silber (Team) JEM Hohenlimburg

Rafter stark unterwegs

Was machen denn eigentlich unsere Rafter- oft unterwegs aber nun endlich den Wettkampfbericht erhalten – Gratulation an die harten Jungs!

Der Rafting Europa Cup in Wildalpen fand vom 11.-13. Mai 2012 statt, eindrucksvoll meldete sich das deutsche Rafting Team auf der internationalen Bühne zurück! Der Auftakt der Wettkampfsaison für das Rafting Team aus Augsburg war der Euro-Cup im kleinen Paddler-Ort Wildalpen in Österreich. Dieses Jahr leider nur zu fünft machten sich die Augsburger Ludwig Wöhrl, Fabian Bär, Max Remmele, Rene Mühlmann und Sebastian Schüssler mit dem Vereinsbus der Kanuschwaben auf den Weg in die Steiermark. Nach ungefähr fünf Stunden Fahrt kam man am Haus der Naturfreunde, wo übernachtet wurde, direkt an der Strecke an. Dort wurde dann noch gemütlich am Lagerfeuer gegrillt und danach ging's bald ins Bett, um fit für den nächsten Tag zu sein. Um optimal auf das Rennen, welches erst um elf Uhr startete, vorbereitet zu sein, wurden am Samstag frühmorgens noch einige Trainingsfahrten absolviert.

Erste Disziplin war der Sprint, so schnell wie möglich die Strecke geradeaus hinunterfahren. Da die Strecke dieses Jahr sehr kurz war lag das deutsche Team mit nur 15 Hundertstel Sekunden Rückstand auf Platz vier, hinter Teams aus Tschechien und Brasilien.

Im spannenden Head2Head-Rennen fuhren unsere Jungs wieder wie letztes Jahr bis ins Finale vor, wo sie aber dieses Jahr trotz ausgeklügelter Taktik am tschechischen Team knapp scheiterten.

Nach einem sensationellen ersten Slalom-Lauf war es auch nicht mehr von allzu großer Bedeutung, dass Max Remmele im zweiten Lauf an einer der Schlüsselstellen aus dem Boot gefallen ist. Der souveräne erste Lauf hat für den Sieg gereicht.

Abends fand dann die legendäre Wildalpener „After-Rafting-Party“ statt, mit der Live-Band Smash, wo wie immer mit allen anderen Teams ausgelassen gefeiert wurde.

Sonntag Früh war aber nichts mit schön ausschlafen, man musste trotz weniger Stunden Schlaf aus dem Bett, die 7 Kilometer lange Abfahrt auf der Salza stand noch an! Knapp 35 Minuten intensivste Körperliche Belastung später, im harten Zweikampf mit dem Brasilianischen Team setzten sich die Deutschen aber auch hier durch und heimsten sich mit dem Sieg in der Abfahrt auch den Gesamt-Sieg ein.

Mehr als zufrieden machte sich das Rafting Team Augsburg dann wieder auf den Heimweg, wo nach einer kurzen Trainingspause das Training für die Europameisterschaft Ende August wieder aufgenommen wurde, aber vorher findet noch die Stadtmeisterschaft im Rafting in Augsburg statt, dort sind viele Raftguides gefordert, als Bootsführer für die gemeldeten Firmenmannschaften tätig zu sein. Wir freuen uns auf weitere spannende Raftberichte von Ludwig Wöhrl und seinen Kameraden.

Olympische Spiele in London 2012

Während sich das deutsche Team momentan noch zum Training im Lee Valley befindet, nähern sich die olympischen Spiele in London in Riesenschritten. Was darf ein Besucher eigentlich mitbringen?

Eine Tasche ist pro Person als Zuschauer bei den olympischen Spielen in Lee Valley Besucherpark erlaubt – beispielsweise eine mittlere Handtasche oder ein Rucksack (höchstens 25 Liter) ist zulässig. Die Tasche sollte dann unter dem Sitz oder auf dem Schoß Platz finden. Es gibt keine Gepäckaufbewahrung.

Zudem gibt es auch Beschränkungen für die Größe und die Verwendung einiger Gegenstände innerhalb des Veranstaltungsortes wie übermäßige Menge von Lebensmittel, so auch große Flaggen, übergroße Hüte und große Sonnenschirme.

Die Vorfreude auf die olympischen Spiele steigt, am 27.7.2012 beginnen die olympischen Sommerspiele in London.

Rückblick im Kanuslalom auf die olympischen Spiele 2008 in Peking.

Hier zur Erinnerung die Medaillengewinner:

Kajak Einer Herren:

- 1. Platz Alexander Grimm / GER / Kanu Schwaben Augsburg
- 2. Platz Fabian Lefevre / FRA
- 3. Platz Benjamin Boukpeti / TOG

Canadier Einer Herren:

- 1. Platz Michal Martikan / SVK
- 2. Platz David Florence / GBR
- 3. Platz Robin Bell / AUS
- 7. Platz Christos Tsakmakis / GRE

Kajak Einer Damen:

- 1. Platz Elena Kaliska / SVK
- 2. Platz Jacqueline Lawrence / AUS
- 3. Platz Violetta Oblinger-Peters / AUT

Canadier Zweier Herren:

- 1. Platz Hochschorner-Hochschorner / SVK
- 2. Platz Volf-Stepanke / CZE
- 3. Platz Kusnezow-Larinow / RUS

Weitere deutsche Platzierungen bei den olympischen Spielen in 2008: Jan Benzien 12., Jennifer Bongardt 15. und das C2 Boot Michel-Piersig 6. Platz.

Deutsche Olympiateilnehmer 2012 in London:

- Sideris Tasiadis C1 Herren / Kanu Schwaben Augsburg
- Hannes Aigner K1 Herren / AKV Augsburg
- Jasmin Schornberg / K1 Damen / KR Hammn
- Schröder-Henze / C II Herren / LKC Leipzig

Zusätzliche Beiträge von Horst Woppowa:

Zweimal Gold und zweimal Silber für die Schwaben-Schüler

Erfolgreich kehrten unsere Schüler von der Deutschen Schülermeisterschaft auf der Günz in Günzburg zurück. Im Mannschaftswettbewerb KI wurden Lukas Stahl/Sebastian Bundt/Noah Hegge deutsche Meister unter den 33 Mannschaften. Platz zehn belegten Jakob Ohmayer/David Fahrländer/Niklas Lettenbauer .



Von links: Anne Bernet, Paula Malchers, Elena Apel

Den zweiten deutschen Meistertitel erkämpften die CI Mädchen mit Paula Malchers/Anne Bernet/Elena Apel. In der gleichen Besetzung wurden sie bei KI deutsche Vizemeister. Das Team mit Chiara Jones/ Elena Apel/Lisa Konrad schafften Platz fünf. In den Einzeldisziplinen konnte Lukas Stahl die Silbermedaille holen. Hier siegte Thomas Strauß vom AKV.

Noah Hegge belegte Platz vier und Sebastian Bundt Platz acht. Manchen Schülern wurde an dem Wochenende sehr viel abverlangt. Einige musste an einem Tag achtmal an den Start, was sicher sehr an den Kräften zehrte. Hier sollte man von Seite des Verbandes über eine andere Wettkampfregelung (z.B. nur ein Mannschaftslauf und kein Halbfinale) in der Zukunft nachdenken. Herzlichen Glückwunsch an unsere Schüler und ein Dankeschön an unsere Nachwuchs Trainer, Kampfrichter und Betreuer.

Alexander Grimm revanchiert sich bei Augsburgs OB



2008 entführte Dr. Kurt Gribl unseren Alexander Grimm zu Ehren seines Olympia-Siegs in luftige Höhen – mittels Drehleiter der Berufsfeuerwehr Augsburg über die Köpfe von Hunderten begeisterter Zuschauer auf dem Rathausplatz. Nun – knapp vier Jahre später – erhielt Alex die Chance zur „Revanche“: Augsburgs Oberbürgermeister fuhr mit ihm den Eiskanal hinab.

Bei der Eröffnung der EM im Mai hatte Gribl geäußert, dass er richtig Lust hätte, auch mal die Olympiastrecke hinunter zu paddeln. atv-Moderatorin Angie Ross nahm den Ball auf und die Kanu Schwaben ließen sich natürlich nicht lange bitten. Kurt Gribl wurde zum Training an den Eiskanal eingeladen und Alex persönlich wies ihn ein. Bereits 20 Minuten später waren die Beiden im Doppo Duo auf der Olympiastrecke unterwegs. Der OB bewies Standvermögen („Es macht super Spaß!“) und wollte gleich noch einmal. Da gab's auch Anerkennung vom Olympiasieger: „Man merkt dass Gribl ein sportlicher Typ ist“.

Der hatte an diesem Tag noch lange nicht genug und schloss sich der prominenten Rafting-Gruppe an, die unter Anleitung von Weltmeister Peter Micheler auch an diesem Nachmittag unterwegs war. Boxerin Tina Schüssler, Riegele-Geschäftsführer Sebastian B. Priller, OB-Partnerin Sigrid Einfalt, atv-Moderatorin Angie Ross, Denis Roland BMW Autohaus Augsburg und Stadtrat Karl Heinz Englet hatten im „Dickboot“ sichtlich Spaß. Und auch Angie Ross kam noch auf ihre (Kanuslalom)-Kosten. Dank Alex verlor die sympathische Fernsehmoderatorin schnell ihre Aufregung, als es im Kanu den Eiskanal hinab ging.

Ausschnitte vom Promi-Kanu-Nachmittag gibt es am Freitag, 29. Juni, um 18.30 Uhr und 20.30 Uhr sowie Samstag, 30. Juni, um 17.45 Uhr in der Sendung „atv-Boulevard“ auf augsburg.TV zu sehen. cd 25.06.2012

Einmal Gold dreimal Silber bei der WM für Füßer und Weber

Sabine Füßer Team-Weltmeisterin

Zum Abschluss der Wildwasser-Sprint Weltmeisterschaft in La Plagne/FRA auf der Isere gab es noch einmal Gold für die Schwabenkanutin Sabine Füßer. Mit Manuela Stöberl/Rosenheim/Donauwörth und Alke Overbeck/Braunschweig konnte sie ihren Titel erfolgreich verteidigen. Die 400m lange schwere Sprintstrecke hatte von den Kanuten alles abverlangt. Füßer: mit dem Abschneiden bin ich hoch zufrieden, ich konnte mich von Rennen zu Rennen ständig steigern (Classic Einzel Platz 10, Mannschaft Platz zwei, Sprint Einzel Platz 9).

Für den Gesamtweltcupsieger 2012 im Canadier Einer den Schwabenkanuten Normen Weber lief es in den Sprintrennen nicht so gut. Kurz vor dem Ziel musste er noch eskimotieren und es blieb am Ende nur Platz acht. Mit der Mannschaft kam er auf Platz vier. Zwei Silbermedaillen holte Normen Weber in den Classic Rennen mit seinem Partner Rene Brücker/Brühl im Canadier Zweier (Einzel und Mannschaft) womit sie zumindest im Einzelrennen für eine Überraschung sorgten.

Weber Doppelmeister, Füßer Vize-Meisterin

Als letzte Standortbestimmung vor den Weltmeisterschaften standen über die Pfingstferien die Deutschen Meisterschaften auf der Mur (AUT) auf dem Programm. Sabine Füßer (Kanu Schwaben) in der Gesamtweltcupwertung überraschend auf Platz 3. gefahren, zeigte auch auf der Sprintstrecke bei den Deutschen Meisterschaften wieder ihre Klasse. Nach zwei harten Weltcupwochen wurde sie im Sprint Vizedeutsche Meisterin, hinter Manuela Stöberl (KK Rosenheim). Auf Platz 3. fuhr Alke Overbeck (KG Celle). Im Classic Wettbewerb wurde Füßer auf der 22-minütigen Strecke am Ende fünfte.



Im Canadier Einer konnte der Favorit Normen Weber (Kanu Schwaben) beide C1-Distanzen für sich entscheiden, jeweils vor Tim Heilinger (RKC Köln). Zudem gewann Weber mit seinem Partner Rene Brücker im C2 auf der langen Strecke den Vizedeutschen Meistertitel. Aufgrund der harten Vorwochen im Weltcup nahmen sie im C2 Sprint nicht mehr am Ausgang des Rennens teil und bereiten sich, wie Sabine Füber, nun gezielt auf die Weltmeisterschaften vor.

In der Mastersklasse D überzeugte Wilfried Denninger (Kanu Schwaben) mit 2x Platz 2 hinter seinem ärgsten Konkurrenten Wolfgang Brick (RdE Hamburg).

Normen Weber Doppelweltcup Sieger

Weltcup 3: Classic und Weltcup 4: Sprint – auf dem Vrbas in Banja Luka (Bosnien-Herzegowina)

Normen Weber – Medaillengarant für das deutsche Team 9 von 10 Medaillen für den KSA Augsburg – davon 4 Weltcup Einzelsiege –.

Die Streckeninfos zur Wildwasserabfahrt auf dem Vrbas in Banja Luka/BIH bestätigten sich schnell: keine Steinberührungen, wechselnde Wasserstände, schwer zu fahrende Sprintstrecke und schnelle Strömungsgeschwindigkeit. Letzteres stimmte definitiv, dazu kam v.a. viel pilzendes Wasser und die Ansage aus dem internationalen Fahrerlager: „Das ist lustig zu fahren.“ Wer wird Gesamtweltcup Sieger in den Kategorien: K1 Damen, K1 sowie C1 und C2 der Herren? Können Brücker-Weber im C2 und letzterer auch im C1 Ihre Anwartschaft verteidigen? Sabine Füber, die nach langer, schwerer Krankheit überraschend schnell den Anschluss an die internationale Spitze zurückfand, liegt auf einem hervorragenden 3. Platz im Gesamtweltcup-zwischenstand. Die drei jungen Nachwuchsfahrer Annika und Lukas Gierenz sowie Björn Barthel wollen gerne unter die TOP 10 fahren. Es wurde ein spannendes Wochenende.

2 Medaillen gab es am ersten Wettkampftag im Sprint mit 2x Bronze für das deutsche Team.

Nach vier Siegen zum Weltcupauftakt konnte Normen Weber erneut 2x mit Platz 3 überzeugen. Im C1 lagen der amtierende Sprintweltmeister Alzingre (FRA) und Gojic (CRO) vor ihm. Im C2 nach dem 1. Lauf noch auf Platz 2, musste Weber mit Zweierpartner Rene Brücker (FFB Brühl) insgesamt doch zwei Franzosenboote vorbeiziehen lassen. Sabine Füber im 1ten Lauf auf Platz 3, konnte diesen im 2ten Lauf nach einem Fahrfehler nicht halten und wurde fünfte. Der zweite Wettkampftag wurde heiß und die ca. 15minütige Classic-Wettkampfstrecke zog sich für die Aktiven trotz der 100 Kubik laufenden Wassermassen, das sind etwa 30 h/km, lang wie Gummi.

Wie immer ist das erste Rennen der C1 und das letzte der C2. Das gesamte deutsche Team mobilisiert nochmals seine Kraftreserven: Weber kämpft und belegt sowohl im C1 als auch im C2 mit seinem Zweierpartner jeweils Platz zwei.

Weber wurde Weltcup Sieger 2012 im C1 und zur Überraschung aller auch im C2 mit Brücker. Im K1 der Damen verteidigte Füber ihren dritten Platz.



Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl
ggeerrmmaann@aol.com
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 0 82 31/60 90 10

Philipp Deutsch Schwäbischer Meister im Blockwettkampf

Beim Blockwettkampf haben die jungen Athleten der Altersklasse U16, das sind in diesem Jahr die Jahrgänge 1997 und 1998, die Möglichkeit, einen Mehrkampf mit ihren persönlichen Stärken zu wählen. Beim Block Sprint/Sprung kommen zu den allen Blockwettkämpfen gemeinsamen Disziplinen 100 m, 80m Hürden und Weitsprung der Hochsprung und der Speerwurf hinzu. Bei den dieses Jahr in Horgau ausgetragenen Bezirksmeisterschaften errang Philipp Deutsch hervorragende 2674 Punkte und konnte damit in seiner Altersklasse den Titel gewinnen. **Seine Ergebnisse im Einzelnen:** 100m: 13,06 s; 80m Hürden: 12,07 s; Weit: 5,35 m; Hoch: 1,64 m; Speer: 37,97 m. Diese 2674 Punkte bedeuten nicht nur einen neuen Rekord in der noch jungen Geschichte der LG Augsburg, sondern auch einen neuen Vereinsrekord für den TSV Schwaben Augsburg,



wobei er die bereits 12 Jahre alte Bestleistung um 14 Punkte verbesserte. Bei den Bayerischen Meisterschaften die in am 23.Juni in Herzogenaurach stattfinden hat er nun noch einmal die Gelegenheit, die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften von 2800 Punkten anzugreifen.

Wieder Regen bei Abendsportfest im Ernst-Lehner-Stadion

Die erfreuliche Nachricht bezüglich des Wetters beim ersten Abendsportfest, das die LG Augsburg veranstaltete: Diesmal war der Regen nicht so heftig, dass Teile des Stadions unter Wasser standen und der Wind nicht so stark, dass Teile der Hochsprunganlage durch die Luft flogen. So war es nämlich beim letzten Abendsportfest hier, das in 2008 noch die Leichtathleten des TSV Schwaben Augsburg alleine veranstalteten. Diesmal hatten sie jedoch Hilfe. Erstens von den anderen Vereinen in der LG Augsburg und zweitens von der TG Viktoria Augsburg. Also eine richtige Gemeinschaftsaufgabe. Dennoch regnete es wieder in Strömen. Dies hielt jedoch 194 Unerschrockene nicht davon ab, diesen widrigen Umständen zu trotzen und das Abendsportfest zu einer Leichtathletikveranstaltung zu machen, wie sie dieses Stadion auch verdient hat.

Als Highlight des Abends kann der 400m-Lauf der Aktiven bezeichnet werden. Hier gewann Matthias Eisenbarth von TSV Schwabmünchen in hervorragenden 49,03 s.

Von Seiten des TSV Schwaben soll Aleksandar Askovics Leistung im Weitsprung herausgehoben werden, der mit 5,55 m in der Bayerischen Bestenliste in die Top Ten sprang. Auch Susanne Rosenbauer konnte beim letzten Test vor der Deutschen mit 52,20m überzeugen. Bei den Schülern M13 siegte Marco Stojakovic im Weitsprung mit 4,33 m, im Hochsprung mit 1,34 m und im 75 m-Lauf mit 10,33 s.

Leichtathleten des TSV Schwaben holen drei Titel bei Bezirksmeisterschaften in Aichach



Am 30. Juni fanden in Aichach die Bezirksmeisterschaften der Wettkampfklassen U20 und U16 statt. Bei Temperaturen um die 30 Grad und strahlendem Sonnenschein herrschten optimale Bedingungen für die technischen Wettbewerbe und die Sprinter und so konnten gerade die jungen Athleten der LG Augsburg einige hervorragende Leistungen erzielen. Am erfolgreichsten war unser Philipp Deutsch (JhG 97), der in

beiden Disziplinen, an denen er teilnahm, das Bezirksmeister T-Shirt in Empfang nehmen konnte. Er siegte sowohl im Hochsprung M15 mit 1,74 m als auch im 80 m-Hürdenlauf mit 11,57 s mit neuen persönlichen Bestleistungen, die beide in der aktuellen bayerischen Bestenliste einen Platz unter den Top Ten bedeuten.

Einen weiteren Bezirksmeistertitel in der Altersklasse M15 konnte Aleksandar Askovic (97) im Weitsprung mit 5,54 m einheimen, wobei er nur einen Zentimeter unter seiner bisherigen Bestweite blieb.

Auch die Mädchen konnten mit einer Reihe großartiger Ergebnisse aufwarten. So belegte Ursula Morschl (97) beim Weitsprung der Klasse W15 mit einer Weite von 4,68 m den 3. Platz. Nur 9 cm weniger sprang Kathleen Iserhienhien (97) und wurde damit Fünfte. Beide Mädchen starteten zum ersten Mal über die 300 m. Über die flache Distanz erreichte Kathleen hier mit 49,58 s den 5. Platz. Die etwas anspruchsvollere Strecke hatte unsere Ursula zu bewältigen, da sie auf ihrer 300 m-Strecke auch noch acht Hürden zu überlaufen hatte. Sie belegte mit 53,76 s den 4. Platz. (HDL)

Nachwuchs mit überzeugender Vielseitigkeit!

Zwei hoffnungsvolle Nachwuchsathleten starteten bei der Bayrischen Mehrkampf/Block-Meisterschaft in Herzogenaurach und stellten dort ihre Vielseitigkeit eindrucksvoll unter Beweis.

Dabei wurde Philipp Deutsch (U16/M15) mit persönlicher Bestleistung Fünfter. Er sammelte insgesamt 2717 Punkte und

stellte im Weit- und Hochsprung so wie im Hürdenlauf neue persönliche Bestleistungen auf. Haarscharf, genauer gesagt um 83 Punkte schrammte er an der Qualifikationsnorm der Deutschen Meisterschaft vorbei. Seine Trainerin Jadranka Askovic freute sich vor allem über die Ergebnisse bei den 80 m-Hürden (11,94 Sekunden), Weitsprung (5,53) und die Verbesserung beim Hochsprung (1,73 Meter). (WEG)

Rosenbauer holt bei der DM Rang 6 mit Saisonbestweite!



Das Jahr 2012 verlief für Susanne Rosenbauer bislang nicht ganz nach ihrem Geschmack. Die Speerwerferin musste sich stets mit Weiten um die 52 Meter zufrieden geben. Das Augsburger Abendsportfest vergangener Woche nutzte sie als letzten Formtest, mit den 52,20 Meter konnte sie aber wegen dem schlechtem Wetter trotzdem einigermaßen zuversichtlich zur 112. Deutschen Leichtathletikmeisterschaft nach Wattenscheid fahren.

Susanne Rosenbauer wollte unbedingt in das Finale der besten Acht, weswegen sie gleich bei den ersten drei Versuchen eine Leistungssteigerung zu den Vorwochen zeigen musste. Dies gelang ihr auch sehr eindrucksvoll, bereits beim ersten Wurf steigerte sie ihre Saisonbestleistung, und zwar deutlich. Nach 54,61 Meter landete der 600 g-Speer im Rasen des Lohrheidestadions, womit sie gleich Rang 6 einnahm. Nach zwei Fehlversuchen steigerte sie sich im Finale zunächst auf 54,92 Meter, ehe die Athletin vom TSV Schwaben Augsburg ihren letzten Wurf auf exzellente 55,50 Meter brachte und den 6. Platz absicherte. Im Vergleich zu den anderen DM-Teilnehmern im Trikot eines schwäbischen Vereins war Rosenbauer am erfolgreichsten. Anteil daran haben auch ihre Trainer, Peter Pawlitschko und Klaus Leopold glaubten immer an ihre Fähigkeiten.

Den Deutschen Meistertitel beim Speerwurfbewerb sicherte sich übrigens die zweifache Weltmeisterin Christina Obergföll. Ihr gelangen 65,86 Meter. (WEG)

Wolfgang Pitzl ein 60iger!

Unser langjähriges Mitglied Wolfgang Pitzl feierte Mitte Juni seinen 60. Geburtstag. Von Herzen Glück und Gesundheit wünschen Dir Deine Schwaben-Leichtathleten.

Über Jahrzehnte hast Du am Krafttraining in der Augsburger Sporthalle teilgenommen und Dich so fit gehalten. Seit geraumer Zeit jedoch leidest Du unter einer Verletzung, die Dir Schonung auferlegte. Wir hoffen Dich recht bald wieder, als aktiven Trainingspartner, in unseren Reihen begrüßen zu können. (PP)

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Augsburger
Auto HAFENECKER
Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

Vereinsmeisterschaft 2012

Alex Mair wird zum 9. Mal Vereinsmeister im Einzel und triumphiert auch im Doppel mit Henning Gröver

Als letzte Aktivität der Spielzeit 2011/12 wurde am 26.06. und 02.07.2012 in unserer Vereinsturnhalle die Vereinsmeisterschaft im Einzel und im Doppel ausgetragen.

Spk. Alfred Papp war für die Abwicklung – wie gewohnt in tadelloser Manier – der Veranstaltung verantwortlich.

Durch Krankheit, Verletzung, bzw. Abwesenheit fanden sich im Einzel lediglich sechs Akteure ein, um den Sieger zu ermitteln. Wegen der geringen Teilnehmerzahl wurde auf Gruppenspiele verzichtet – es spielte jeder gegen jeden). Der Gewinner hieß – wie im Vorjahr – Alex Mair, der damit schon zum 9. Mal Champion wurde.

Da die beiden Spitzenspieler des TSV, Carsten Jakob und Christian Dubil nicht am Start waren, konnte Alex seiner Favoritenrolle gerecht werden.

Ganz so leicht machten ihm es seine Mitstreiter aber nicht, den einen oder anderen Satz musste er ihnen schon überlassen. Über die volle Distanz (5 Sätze) musste er lediglich gegen Dieter Stowasser gehen, dessen Spielweise ihm nicht so, wie die der anderen, entgegenkommt.

Vizemeister wurde Walter Kohlert, mit deutlichem Vorsprung vor dem Dritten, Henning Gröver.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

Runde 1: Stowasser – Gröver 3:2, Kohlert – Geißlinger 3:1, Mair – Hämmer 3:1.

Runde 2: Mair – Gröver 3:1, Hämmer – Geißlinger 3:0, Kohlert – Stowasser 3:0.

Runde 3: Hämmer – Stowasser 3:0, Mair – Geißlinger 3:0, Kohlert – Gröver 3:1.

Runde 4: Geißlinger – Stowasser 3:1, Gröver – Hämmer 3:0, Mair – Kohlert 3:0.

Runde 5: Mair – Stowasser 3:2, Kohlert – Hämmer 3:1, Gröver – Geißlinger 3:1.

Abschlusstabelle:

1. Mair	5:0	15: 4 Sätze
2. Kohlert	4:1	12: 6 Sätze
3. Gröver	2:3	10:10 Sätze
4. Hämmer	2:3	8: 9 Sätze
5. Stowasser	1:4	6:14 Sätze
6. Geißlinger	1:4	5:13 Sätze

Da auch im Doppel lediglich acht Akteure anwesend waren, wurde auch hier nach dem System jeder gegen jeden gespielt. Auch hier siegte Alex Mair mit seinem Partner Henning Gröver, denen allerdings im entscheidenden Match gegen Carsten Jakob/Willi Geißlinger alles abverlangt wurde. Vizemeister wurde die Kombination Jakob/Geißlinger.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

Mair/Gröver – Hämmer/Eckardt	3:0
Mair/Gröver – Stowasser/Baiter	3:1
Mair/Gröver – Jakob/Geißlinger	3:2

Jakob/Geißlinger – Stowasser/Baiter	3:1
Jakob/Geißlinger – Hämmer/Eckardt	3:1
Stowasser/Baiter – Hämmer/Eckardt	3:1

Abschlusstabelle:

1. Mair/Gröver	3:0	9:3 Sätze
2. Jakob/Geißlinger	2:1	8:5 Sätze
3. Stowasser/Baiter	1:2	5:7 Sätze
4. Hämmer/Eckardt	0:3	2:9 Sätze

Herzlichen Glückwunsch den Siegern im Einzel und im Doppel, sowie den Nächstplatzierten!

Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 02.07.2012 wurde im Vereinsheim des TSV Schwaben die diesjährige Jahreshauptversammlung abgehalten.

Anwesend waren (wie im Vorjahr) 11 stimmberechtigte Teilnehmer. Abteilungsleiter Dieter Stowasser referierte nach Begrüßung, Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte, sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit kurz über das sportliche Geschehen der abgelaufenen Saison.

Erfreulich ist die Tatsache, dass in der neuen Spielzeit wieder eine 2. Herrenmannschaft ins Punktspielgeschehen eingreifen wird. Die Personaldecke ist zwar sehr dünn – größere Personalausfälle würden das Ganze somit wieder in Frage stellen. Aber die Vorstandschaft gibt sich diesbezüglich optimistisch.

Der Bericht von Kassenwart Udo Baiter wurde dieses Mal von negativen Faktoren überschattet.

Bedingt durch sinkende Einnahmen – wegen geringer werdenden Mitgliederzahlen, sowie durch Fixkosten (Hallenmiete, Versicherungen, Beiträge und Gebühren an den BTTV, sowie der Obolus an die Geschäftsstelle) sieht es auf unserem Konto nicht mehr so freundlich aus.

Da die Abrechnung vom Hauptverein für das abgelaufene Jahr noch aussteht, kann theoretisch sogar ein Abgleiten in die roten Zahlen passieren.

Sehr schmerzlich ist die Tatsache, dass wir keine Übungsleiterzuschüsse mehr erhalten.

Anschließend wurde die Vorstandschaft für die zweite Hälfte ihrer Amtszeit einstimmig entlastet und für die kommenden 2 Jahre (ebenso einstimmig) wieder gewählt.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter:	Dieter Stowasser
Stellvertr. Abteilungsleiter:	Udo Baiter
Kassenwart:	Udo Baiter
Pressewart:	Alfred Wengenmayr
Schriftführer:	Alfred Papp
Gerätewart:	Rolf Nattermann

Nach Bekanntgabe der Mannschaftsaufstellungen bedankte sich Dieter Stowasser für den reibungslosen und harmonischen Verlauf der Veranstaltung und erklärte diese für beendet.

Alfred Wengenmayr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2012: 03.09.2012

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

	<p>tfm Wohnbau GmbH & Co. KG Kobelweg 85 - 86156 Augsburg Telefon 08 21 - 44 01 70-0 Telefax 08 21 - 44 01 70-40 info@tfm-wohnbau.de www.tfm-wohnbau.de</p>	<p>Wir errichten attraktive Eigentumswohnungen in Pfersee - Sheridan Park Göggingen - Bgm.-Miehle-Straße Göggingen - Elisabeth-Selbert-Straße</p> <p>Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe</p>
--	--	---



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

**Schwabenturner Schlotterer
Deutscher Meister am Barren**

Die deutschen Jugendmeisterschaften, im Kunstturnen männlich, am vergangenen Wochenende in Chemnitz verliefen für Lukas Schlotterer zuerst anders als geplant und endeten mit dem hochverdienten deutschen Meistertitel am Barren.

Eigentlich wollte der 18-jährige Turner des TSV 1847 Schwaben Augsburg sowohl im Mehrkampf als auch mehreren Geräten um Podiumsplätze und Titel mitturnen. Jedoch kam es am Freitag dem ersten Wettkampftag ganz anders. Nach gutem Start am Barren mit der Tageshöchstnote folgte sein Spezialgerät Reck. Die ersten Übungsteile seiner Kür klappen wie gewohnt, jedoch beim zweiten Flugelement bekam Lukas die Reckstange nicht richtig zum Fassen und landete aus etwa 3½ Meter Höhe seitlich auf der linken Schulter und Kopf. Ein Weiterturnen war nicht mehr möglich, da sich Schwindel und Übelkeit einstellten. Der Hallenarzt diagnostizierte eine Stauchung der Halswirbelsäule und Schleudertrauma. Nach eingehenden Untersuchungen am nächsten Wettkampftag wurde ihm zumindest für Barren und Seitpferd grünes Licht gegeben. Hierdurch war konnte er zumindest seine gute Wertung vom Vortag am Barren bestätigen und sich so für das Gerätefinale der besten acht Turner am Barren qualifizieren (Anmerkung: Aus dem Mittelwert von beiden Mehrkämpfen pro Gerät werden die besten acht Turner ermittelt die sich fürs Finale qualifizieren).

Gute Nerven führen zu Gold

Am Finaltag Sonntag trat Lukas als letzter der acht Athleten an den Barren. Die vorhergehenden Turner hatten keine großen Fehler gemacht und es war die einzige Chance für den Haunstetter. Der Nationalturner behielt die Nerven und turnte eine brillante Kürübung und sicherte sich somit mit 13,80 Punkten verdient den deutschen Meistertitel. Dies ist umso höher einzuschätzen, da er seinen Teamkollegen aus Kiel hinter sich gelassen hat, der vor vier Wochen noch Silber bei der Europameisterschaft geholt hatte.

„Klar wäre mehr möglich gewesen“, so Trainer Florian Schreiber. „Jedoch hätte, wenn und aber bringt nichts. Wichtig ist dass Lukas sich bei seinem Sturz keine schwereren Verletzungen zugezogen hat. Und der deutsche Meistertitel am Barren ist ein großer Erfolg, besonders unter diesen Voraussetzungen.“

Nun legt der Turner aus der Arberhalle erst einmal Pause ein und geht nach der stressigen Halbjahressaison mit Europameisterschaft und Abitur in den wohlverdienten Urlaub.

**Lukas Schlotterer
in der europäischen Spitze**

Augsburger Turner belegt bei der EM der Junioren in Frankreich Platz 16 und empfiehlt sich für den Bundeskader der Männer

Die Erwartungen von Bundestrainer Gunter Schönherr und Heimtrainer Florian Schreiber hat der bayerische Auswahlturner Lukas Schlotterer bei der Europameisterschaft im Kunstturnen der Männer und Junioren (vom 22. – 27.05.2012) im französischen Montpellier voll erfüllt. Der 17-jährige vom TSV 1847 Schwaben Augsburg hatte sich für einen Start mit der deutschen Juniorenauswahl qualifiziert, steckte in der Vorbereitung aber mitten im Abiturstress. So flog er nur zwei Stunden nach seiner letzten schriftlichen Abiturprüfung direkt nach Berlin und anschließend mit vier Nationalmannschaftskollegen weiter nach Südfrankreich.

Am ersten Wettkampftag stand sogleich das Teamfinale an, was zeitgleich die Qualifikation für das Mehrkampffinale der besten 24 Einzelturner Europas darstellte. Schlotterer war von den Bundestrainern, als einer von zwei deutschen Turnern berufen worden einen vollen Gerätesechskampf zu turnen, was sich als



Trainer Schreiber mit Turner Schlotterer

richtige Wahl herausstellen sollte. Der bayerische Vorzeigeturner qualifizierte sich als 23. von über 90 Mehrkämpfern für das Finale. Das deutsche Team verkaufte sich als Mannschaft achtbar und kam auf den siebten Rang bei 32 teilnehmenden Nationen.

Blitzsaubere Kürübungen

Zwei Tage später folgte schließlich das Mehrkampffinale, was den größten Erfolg in Schlotterers Turnkarriere bringen sollte. Mit blitzsauberen Kürübungen und 79,872 Punkten belegte der Augsburger Platz 16 und ist damit in Europas Turnspitze angekommen. Eine Leistungssteigerung von zwei Punkten gegenüber der Qualifikation zeugt vom turnerischen Potential. Aber auch seine mentale Stärke, in der atemberaubenden Arena vor laufenden Fernsehkameras zu bestehen, wurde von den Bundestrainern und den Verantwortlichen des Deutschen Turnerbundes (DTB) anerkennend gelobt. „Wenn man bedenkt, was er für einen Stress im Vorfeld gehabt hat, ist es gigantisch, wie Lukas sich hier präsentiert hat“, freute sich sein Heimtrainer Florian Schreiber, der seinen Schützling nach Frankreich begleitet hatte. Trainer Schreiber hofft zudem, dass die gute Platzierung einen ersten großen Schritt in Richtung des Bundeskaders der Männer für das kommende Jahr darstellt, denn die Zeit bei den Junioren geht für Schlotterer langsam zu Ende.

Zeit zum Ausschnauften hat Lukas aber immer noch nicht. In den nächsten Tagen stehen die mündlichen Abiprüfungen an, sowie Ende Juni die deutsche Jugendmeisterschaft in Chemnitz.

**Zur Hochzeit von
Roland und Elaine Regele**

wir wünschen den Frischvermählten alles Glück und viel Freude auf dem gemeinsamen Lebensweg. Es ist nicht einfach, den Partner fürs Leben zu finden. Roland und Elaine haben sich und die Liebe Ihres Lebens gefunden. Wir freuen uns mit Euch!

„Liebe, die nicht stärker ist als unser Wille, ist nicht Liebe.“

„Nur wenn wir nicht anders können, als einen Menschen zu lieben, lieben wir ihn wirklich.“

AUTOMOBILE
TIERHOLD
VOLVO | KIA | MAZDA

Drei starke Marken unter einem Dach!

Unterer Talweg 48, 86179 Augsburg – Haunstetten
Tel. 08 21/ 8 08 99 -0, www.tierhold.com

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 01 72/821 0056

Terminplan

26.09.2012	Start zur Skigymnastik im Jakob Fugger Gymnasium
06.10.2012	Arbeitsaktion auf der Hütte am Mittag
07.10.2012	Bergtour mit Hüttenfest am Mittag
19.10.2012	Herbsttreffen mit Jahreshauptversammlung und Neuwahlen in der Fischer Stuben
07. – 09.12.2012	Skifahrt nach St. Anton
15.12.2012	Wanderung in den westlichen Wäldern und Weihnachtsfeier

Ausflug zum Ammersee

am 08. August

Pünktlich um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee.

Die Radfahrer werden Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug den nach Hause Weg antreten. Wir würden uns sehr freuen, viele Radler begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen.

Anmeldungen bitte bei Stephan Peter, Telefon 08 21/3 27 66 02, Mobil 01 71/7 61 42 92.

Wintertraining mit Skigymnastik

ab dem 26.09.2012

Wie jedes Jahr findet die Skigymnastik statt:

Mittwoch: Jacob Fugger Gymnasium, Kriemhilden Straße.

Ab dem 26.09.2012 jeden Mittwoch von 18.30 – 19.30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene. Basketball: 19.30 – 20.00 Uhr.

Arbeitstour und Holzaktion

am 06.10.2012

In diesem Jahr müssen wir wieder eine größere Arbeitstour ansetzen und hoffen durch die frühe Mitteilung eine Menge Skischwabern anzutreffen. Abfahrt um 7.30 Uhr in der Müller Werkstätte Königsbrunn Keltenstr. 9

Anmeldungen:

Tom Quigley: 08 21/2 97 40 40, Mobil: 01 79/4 50 57 89.
Stephan Peter: 08 21/3 27 66 02, Mobil 01 71/7 61 42 92.

Bergtour mit Hüttenfest

am 07.10.2012

Unser Ziel ist Immenstadt, von dort aus laufen wir auf einem bequemen Weg zu unserer Vereinshütte, die Alpe Mittag. Die Wanderung wird ca. 2 – 3 Stunden dauern. Auf der Hütte, wird sie die Jugend, für die erbrachte Leistung mit einer Brotzeit und Getränken verwöhnen.

In diesem Jahr können wir auch wieder, unsere Senioren mit dem Vereinsbus, von Immenstadt auf die Hütte fahren. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen bitte bei Roland Schneider Telefon 08 21/81 31 10, Mobil 01 72/8 21 00 56.

Abfahrt: 07.10.2012 mit dem Bus 8. 15 Uhr Messeparkplatz Süd

Einladung zur Hauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft

Liebe Skifreunde, entsprechend der Satzung des TSV 1847 Schwaben Augsburg erfolgt die Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft.

Wir laden alle unsere Mitglieder sehr herzlich ein!

Am: Freitag, den 19. Oktober 2012

Um: 18.30 Uhr

Wo: Gasthof „Fischerstuben“

Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Bericht des Hüttenwartes
5. Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2010
6. Neuwahlen der Vorstandschaft
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge und Vorschläge zu den Neuwahlen der Vorstandschaft und für die Hauptversammlung sind bis Freitag, den 06. Oktober 2012, bei Abteilungsleiter Roland Schneider, Lupinenstraße 9, 86179 Augsburg, schriftlich einzureichen.

Wie im letzten Jahr findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Zusammenhang mit unserem Herbsttreffen statt, welche der neue Vorstand vollziehen wird.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Skifahrt nach St. Anton

vom 07.12.2012 bis 09.12.2012

Abfahrt: Freitag, 07.12., 14.30 Uhr, mit Bus auf dem Parkplatz der Firma Domberger

Rückfahrt: Sonntag, 09.12.

Übernachtung: wie früher in Privatquartieren, Bezahlung von jedem Teilnehmer selbst beim Vermieter.

Die Ski-Abteilung übernimmt auch heuer für Mitglieder den Fahrpreis für den Omnibus.

Anmeldung: bei Franz Seitz 0821/56 89 014 bitte möglichst bald wegen entsprechender Quartierplanung

Anmeldeschluss: Freitag 23.11.2012

Liftpreise 2-Tage: 66,- € Erwachsene/Senior
41,- € Kinder Jahrgang 1996 bis 2003

Schreinerei + Innenausbau
GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086

info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!